



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR **SONNENSCHUTZ**

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang Freitag, 27. Februar 2026 Kalenderwoche 9



Verantworten zukünftig als Team das Kulturcafé Windrose: Windrose-Chef Michael Behrent (v.l.), Thomas Fiehler als Stadtparlamentsvertreter und TKzA-Vorstandsmitglied, Bürgermeisterin Antje Runge, Windrose Vorständin Petra Kemmerzell, KSfO-Geschäftsführer Martin Krebs, Schatzmeister Klaus Glatthorn und vorne Pfarrer und TKzA-Vorsitzender Andreas Unfried. Foto: sis

Das Orscheler Wohnzimmer „Windrose“

Von Silke Schlünsen

Oberursel. Wer im Kulturcafé Windrose sitzt, spürt sofort, worum es hier geht. Manager neben Rentnern, junge Menschen neben alten, Menschen mit viel und mit wenig – sie alle teilen sich diesen Raum. Das Orscheler Wohnzimmer ist ein Ort des Zusammenlebens. Und genau darin liegt seine besondere Kraft: Es ist Treffpunkt, Denkraum, Kulturraum – und Schutzraum zugleich.

Wie wichtig dieser Schutzraum ist, zeigt sich sogar während der Pressekonferenz am Freitag, 20. Februar, selbst. Ein lauter Knall an der Fensterscheibe lässt alle zusammenzucken. Die Situation wird ruhig und besonnen aufgefangen, die Polizei klärt den Vorfall schnell – es war ein spontaner Wutausbruch,



Das Orscheler Wohnzimmer.

Foto: sis

ohne Bezug zur Windrose. Doch der Moment bleibt hängen. Er macht deutlich, warum Orte wie dieser heute wichtiger sind denn je. Bürgermeisterin Antje Runge blickt zurück – und nach vorn. „Das Kulturcafé Windrose ist in kurzer Zeit zu einem unverzichtbaren Ort der Begegnung in unserer Stadt geworden. Hier treffen Menschen unterschiedlichster Herkunft, Generationen und Interessen aufeinander. Das Kulturcafé steht für gelebte Vielfalt und für eine Stadtgesellschaft, die zusammenhält“, betont Runge. Der Trägerverein Kommunikationszentrum Altstadt (TKzA) wurde bereits 2020 gegründet, mit dem klaren Ziel, mitten in der Innenstadt einen dauerhaften Ort für Begegnung, Kultur und Teilhabe zu schaffen. Antje Runge's Vorgänger im Amt, Hans-Georg Brum, habe dieses Konzept politisch entscheidend vorangebracht und notwendige Beschlüsse beschleunigt. Die Lage der Räume sei ein Glücksfall, ergänzt Runge: „Mitten in der Stadt, offen und niedrigschwellig. Teilhabe heißt, Verantwortung zu übernehmen.“ Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen brauche es Orte, an denen Ehrenamt großgeschrieben werde – interkulturell, offen und verbindend und mit einer klaren Haltung gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Ein Raum für alle, in dem Schutz-, Denk-, Kultur- und Gastraum zusammenkommen. Alles neu macht nicht der Mai sondern der April, dann nämlich steht das Kulturcafé Windrose auf neuen, breiteren Füßen. Der TKzA – getragen von der Stadt Oberursel, dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel, dem Internationalen Verein Windrose sowie der katholischen Kirche Sankt Ursula – übernimmt die Betreiberverantwortung. Für Gäste ändert sich dabei bewusst nichts: Name, Team, Programm und Atmosphäre bleiben erhalten. Hinter den Kulissen jedoch entsteht eine neue Struktur, die Beteiligung ermöglicht und langfristige Stabilität schafft.

„Für uns als katholische Kirche ist das Kulturcafé Windrose ein wichtiger Ort der Begegnung, des Austauschs und der Diskussion geworden“, sagt Pfarrer Andreas Unfried von Sankt Ursula. „Hier finden wir Kooperationspartner für unsere Vision: offen miteinander Glauben zu leben.“ Mehr als 800 öffentliche Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Erwachsenenbildung, VHS, Musikschule, Kunstgriff, Flickwerk und Babelcafé – das Kulturcafé ist längst fest im kulturellen Alltag der Stadt verankert. „Der Erfolg war größer als erwartet“, sagt Michael Behrent, Vorsitzender der Windrose, der das Konzept über Jahre maßgeblich getragen hat. Viele Spekulationen über die Neuausrichtung hätten ins Leere geführt. Der eigentliche Grund sei einfach: „Die ursprüngliche Idee sei aufgegangen. Die Windrose war ein Start-up, das wachsen durfte – mit Schülerhilfe, Brunnenfest, portugiesischer Küche und einer Atmosphäre, in der selbst Whiteboards für Mathematische Gleichungen und Bücherregale selbstverständlich respektiert werden. Die Lernkurve sei abgeschlossen, jetzt sei es Zeit für den nächsten Schritt.“ Kern des neuen Betreiberkonzepts ist Mitwirkung. Künftig können noch mehr gemeinnützige Vereine, Initiativen und Institutionen das Kulturcafé für eigene Veranstaltungen mit bis zu 100 Teilnehmenden nutzen. Das Modell setzt dabei bewusst auf aktive Beteiligung: Wer sich organisatorisch einbringt, profitiert nicht nur von der kostenfreien Raumnutzung, sondern kann unter festgelegten Voraussetzungen auch Einnahmen erzielen. Statt klassischer Miete gilt das Prinzip „Wir teilen den Umsatz“. Technik, Ausstattung und Service stehen zur Verfügung – ein Ansatz, der Engagement stärkt, Hürden abbaut und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglicht – ein Win-win für alle.

(Fortsetzung auf Seite 3)

VERLÄSSLICH. VIELSEITIG. VERTRAUT.

KODI

IST FÜR DICH DA!

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

ANKAUF Gold und Pelz und vieles mehr

Nähere Informationen auf Seite 7

AKTIONSTAGE

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Telefon: 06196 4021328
Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a.Ts.

Oberurseler Woche

unter **taunus-nachrichten.de**

kostenfrei

im **Internet**

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204 www.henel.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellung

„**Luzys Winterausstellung**“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trians Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar)
„**Querbeet**“, Künstlergruppe „Die Malerinnen“, sieben Malerinnen präsentieren Werke aus ganz unterschiedlichen Schaffensphasen – facettenreich in Stil, Material, Technik und Ausdruck, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 und 15-17 Uhr, Donnerstag: 15-17 Uhr, Freitag: 10-12 und 15-17 Uhr, (bis 27. März)
„**Meereswelten**“, die Schönheit karibischer Korallenriffe und atlantischer Unterwasserwelt mit der Kamera eingefangen, Unterwasserfotografin Margit Becker-Köberer, Rathaus, Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Rathauses, (bis 26. Februar)
„**Frühlingsausstellung chinesischer Malerei**“, präsentiert werden klassische und zeitgenössische Werke der traditionellen chinesischen Tuschemalerei, darunter Tier- und Naturmotive sowie kalligrafische Elemente, DISCIMUS (Deutsch-Chinesisches Institut für Bildung), Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, (bis 14. März)
„**Stimmungsbilder**“, von Sibylle Helmer, Landschaftsbilder in Öl- und Acryl, Evangelische Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, Öffnungszeiten: mittwochs: 14-17 Uhr und zum Gottesdienst sonntags von 10.30-11.30 Uhr, (bis 29. April)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Montag, 2. März

Stadtverordnetenversammlung, öffentliche Sitzung für alle Bürger, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 19-22 Uhr

Mittwoch, 4. März

Kindervorlesestunde, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15.30-16.30 Uhr

Vollsperrung in der Korfstraße

Oberursel (ow). Die Korfstraße wird auf Höhe der Körnerstraße von Montag, 2. März, bis Freitag, 6. März, wegen Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich gesperrt. Eine Umleitungsstrecke über die Oberhöchstadter Straße, Füllerstraße, Am Rahmtor und Schulstraße wird eingerichtet. Die Korfstraße wird beidseitig zur durchlässigen Sackgasse für Fußverkehr. Die Zu- und Abfahrt Wendehammer Rathaus und die Abfahrt aus dem Parkhaus Stadthalle sind jederzeit möglich. Die Körnerstraße wird immer von der Oberhöchstadter Straße aus über die Korfstraße anfahrbar sein.

Amphibien wandern – Autofahrer aufgepasst!

Oberursel (ow). Sobald im Frühjahr die Temperaturen steigen, beginnen wieder die Wanderungen der Amphibien zu ihren Laichplätzen. Dabei legen die Tiere – vielfach nachts – hunderte Meter bis zu einigen Kilometern zurück. Oft müssen sie dabei auch Wege und Straßen queren. Hierbei besteht das Risiko, dass Tiere in gravierender Anzahl von Fahrzeugen überrollt und getötet werden. Und das, obwohl in jedem Jahr viele freiwillige Helfer der Naturschutzverbände die Tiere absammeln und über die Verkehrswege tragen. In Oberursel steht der Maasgrundweiher als Laichgewässer im besonderen Fokus. Um das Überfahren der Amphibien weitgehend zu verhindern, stellt die Stadt Oberursel (Taunus) an der Königsteiner Straße, zwischen Stierstadter Heide und Altkönigstraße, ab Anfang März Warnschilder auf, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h anordnen – dieser Bereich wird jedes Jahr von den Tieren stark frequentiert. Ein Rat an den Auto- und Radverkehr: Zu Zeiten der Amphibienwanderung möglichst umsichtig und langsam fahren oder die betroffenen Abschnitte ganz meiden.

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Februar

Kunst & Kulinarik – Französischer Filmabend inklusive Buffet, FVOS (Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften), Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30-22 Uhr
Live Musik mit Andy Sommer, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 20-22.30 Uhr

Freitag, 27. Februar

Selbstverteidigungsworkshop der Abteilung Judo für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene über zwei Tage, Turn- und Sportgemeinde 1861 Oberursel, jeweils am 3. und 10. März, Kofstraße 4, 19-21 Uhr, Anmeldung bis zum 27. Februar unter Telefon 06171-51860 oder per E-Mail an info@tsg-oberursel.de
Bewegungs- und Spielkurs für Babys, „Kleine Entdecker“, Familientreff Oberursel, Schulstraße 27 a, 10-12.15 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „4Tunes“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 28. Februar bis

Sonntag, 1. März

Mannschaftsturnier, die Reiter-Mannschaften aus ganz Hessen treten in Dressur- und Springprüfungen gegeneinander an, Reitverein St. Georg Oberursel-Bommersheim, Kalbacher Straße / Ecke An der Friedenslinde, 9-16.30 Uhr
„**Freie Waldorfschule**“ **Oberursel** öffnet ihre Türen, „Öffentliche Monatsfeier“, Stadthalle, 10-12 Uhr und Tag der offenen Tür, „Freie Waldorfschule

Oberursel“, Eichwäldchenweg 8, 12.30-14.30 Uhr
Das Escape Dinner: „Gemeinsam rätseln und schlemmen!“, Engesser Marketing, „Alt-Oberurseler Brauhaus“, Ackergasse 13, 19-22 Uhr

Sonntag, 1. März

Klavierabend mit Julius Asal – Chopiniade, Chopin-Gesellschaft Taunus, Stadthalle, 18-20.30 Uhr
Bingo Time im Irish Pub, Adenauerallee 22, 19-20 Uhr

Montag, 2. März

Quiz Night im Irish Pub, Adenauerallee 22, 20-22.30 Uhr
Vortrag von Klimatologe Dr. Andreas Becker vom Deutschen Wetterdienst in Offenbach, „Klimawandel findet Stadt“, Veranstalter: Klimaliste Oberursel, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Dienstag, 3. März

Eltern-Kind Frühstück im Familientreff, Schulstraße 27 a, 9.30-11 Uhr
Dienstagskino, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 4. März

Kleiner Mittwoch: „Private Session mit Jörg Willich“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr
„**Queer-Treff**“, Portstraße „Jugend & Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
„**Tüftelkids – Lesen und Entdecken!**“, für Kinder von sechs bis sieben Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 16-17 Uhr

Brut- und Setzzeit beginnt am 1. März

Oberursel (ow). Nach dem langen Winter locken die ersten Sonnenstrahlen ins Freie. Alle suchen Erholung und Entspannung in der Landschaft, die gemeinsamer Lebensraum, aber vor allem Ertragsfläche für die Landwirtschaft ist, auf der Lebensmittel, Futtermittel und nachwachsende Rohstoffe erzeugt werden. Die Wirtschaftswege in der Feldgemarkung sind für die Landwirte da und dienen in erster Linie landwirtschaftlichen Zwecken. Um die vielfältigen Nutzungsansprüche in den Freiräumen rund um die Stadt in Einklang zu bringen, sind Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme besonders wichtig. Nur ein paar einfache Regeln müssen beachtet werden: Gerade in der beginnenden Brut- und Setzzeit, die ab 1. März bis 15. Juli gilt, sollen Wiesen, Felder und Waldbestände nicht betreten werden, um die Aufzucht junger Wildtiere nicht zu gefährden. Dies gilt für Mensch und Tier, also bitte Hunde anleinen und auf den Wegen bleiben. So werden junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel nicht aufgeschreckt und ihnen Stress erspart. Bitte Hinterlassenschaften von Hunden mitnehmen, denn ansonsten werden die auf den Feldern produzierten Lebensmittel verunreinigt. Hundekot kann außerdem das Futter verderben und Erreger bei Tieren zu Tot- und Fehlgeburten führen. Einfach vor dem Hundespaziergang einen Beutel einpacken oder die Hundestationen sowie den nächsten Müll-eimer nutzen. Bitte auch sonstigen Müll mit-

nehmen oder in aufgestellten Mülleimern entsorgen. Auch wenn die meisten Menschen sich an diese Verhaltensregeln halten, berichten Landwirte immer wieder von überlegtem oder rücksichtslosem Verhalten. Selbst Hinweisschilder im Feld und Wald werden entfernt. Bei anstehenden Gartenarbeiten müssen folgende Fäll- und Schnittverbote nach Paragraf 39 Bundesnaturschutzgesetz beachtet werden: Bäume (im Außenbereich), Hecken, lebende Zäune, Gebüsche oder sonstige Gehölze dürfen vom 1. März bis 30. September nicht abgeschnitten oder auf den Stock gesetzt werden. Ausnahmen sind nur in wenigen Einzelfällen, beispielsweise bei Maßnahmen der Verkehrssicherungspflicht, forstlichen oder behördlich angeordneten Maßnahmen zulässig. Bei der Gartenpflege sind Baum- bzw. Gehölzpflegemaßnahmen, wie schonende Form- und Pflegeschnitte/Zuwachsrückschnitt oder Maßnahmen der Gesunderhaltung von Bäumen, während des ganzen Jahres erlaubt, soweit der Artenschutz beachtet ist und keine geschützten Arten inklusive deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten beeinträchtigt werden. Es wird daher empfohlen, die Hauptpflegearbeiten erst ab Oktober durchzuführen. Alle Bürger werden gebeten ein positives Zeichen für den rücksichtsvollen Umgang mit der Natur und die Unterstützung der Arbeit der Landwirtschaft, die sät, erntet, pflegt und bewahrt zu setzen!

Naturpark Taunus im März

Oberursel (ow). Der Naturpark bietet im März eine abwechslungsreiche Mischung aus Geschichte, Achtsamkeit, Naturbeobachtung und aktiver Bewegung an der frischen Luft.
1. März: „Immer wieder sonntags“ – Überraschungstour ab Oberursel, los gehts ab dem Taunus-Informationszentrum Oberursel um 12 Uhr, Kosten 7 Euro.
3. März – Im Bann des Mondes – Die stille Kraft des Himmelslichtes: Ab Taunus-Informationszentrum Oberursel, 18.30 Uhr, 7 Euro
7. März – Was piepst denn da im Wald?: Bushaltestelle „Taunus Campus“ (Steinach), 9 Uhr, 7 Euro.
7. März – Waldbaden – Zeit zum Durchatmen: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 14 Uhr, 7 Euro.
14. März – Asterix – Cäsar? Eine spannend-kurzweilige Tour durch die Taunus-Historie: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 9.30 Uhr, 7 Euro.
15. März – Sonntags in Eppstein: Bahnhof Eppstein, 12:00 Uhr, 7 Euro
15. März – Rund um und auf den Pferds-kopf: Parkplatz gegenüber der Gemeindeverwaltung, Schmitten, Parkstraße, 11 Uhr, 7 Euro.

18. März – Wandern am Nachmittag: Tenöhütte am Glaskopf – Waldandachtsplatz, 16:00 Uhr, 7 Euro.
21. März – Dornröschenschlaf – Bäume im Winter: Parkplatz Freibad Königstein, 14 Uhr, 7 Euro.
22. März – Waldschätze statt Müll – Clean-Up-Tour im Taunus: Taunus-Informationszentrum, Oberursel, 10 Uhr, kostenfrei
27. März – Waldentwicklung – eine Zeitreise: Taunus-Informationszentrum Oberursel, 15 Uhr, 7 Euro
28. März – Amphibienführung: Parkplatz Talgrund Schmitten, 19 Uhr, Erwachsene 5 Euro, Kinder (6–13 Jahre) 3 Euro, unter 6 Jahre frei.
29. März – Eröffnungswanderung, begleitet durch Herrn Landrat Krebs: Waldschwimmbad, Neu-Anspach, 11 Uhr, kostenfrei.
Anmeldung für alle aufgeführten Touren über die Website des Naturpark Taunus im Internet unter www.naturpark-taunus.de/veranstaltungen an.
Die Anmeldung ist mit wenigen Ausnahmen bis zweieinhalb Stunden vor Tourbeginn möglich.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Donnerstag, 26. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Freitag, 27. Februar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Samstag, 28. Februar

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, 06172-23021

Sonntag, 1. März

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Montag, 2. März

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 3. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 4. März

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Donnerstag, 5. März

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 6. März

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 7. März

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 8. März

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
Goethe-Apotheke im Taunus Carre, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst **069-31060**
Bürgerhospital **069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Das Orscheler ...

(Fortsetzung von Seite 1)



Die Bühne im Kulturcafé Windrose und im Hintergrund das Spieleregal. Foto: sis

Mitgliedschaft, Mitgestaltung und neue Mitmacher

Der Kultur- und Sportförderverein sieht seine Aufgabe künftig vor allem darin, neue Partner zusammenzubringen. Beispiele wie die Oberurseler Literaturtage zeigen, was möglich ist, wenn viele Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen. „Einzelnen erreicht man nicht so viel wie gemeinsam – dafür steht auch das neue Konzept“, bringt es Geschäftsführer Martin Krebs auf den Punkt. Darum lebt der Trägerverein auch vom Mitmachen. Aktuell zählt der TKzA rund 40 Mitglieder, weitere sind ausdrücklich willkommen. Die Mitgliedsbeiträge sind bewusst niedrig gehalten: Einzelpersonen zahlen 25 Euro im Jahr, Vereine 50 Euro und Institutionen 100 Euro. Entscheidend ist dabei nicht die Beitragshöhe, sondern die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten. Alle Mitglieder – unabhängig von ihrer Kategorie – können Ideen einbringen, Projekte anstoßen und Verantwortung übernehmen. Gesucht werden ausdrücklich „Macher“, die Lust haben, das Kulturcafé Windrose gemeinsam weiterzuentwickeln. Parallel dazu arbeitet die wöchentlich tagende Arbeitsgruppe an der konkreten Umsetzung. Ein neu gegründetes Kuratorium, in dem alle Beteiligten gleichberechtigt vertreten sind, kümmert sich um Anfragen und Weiterentwicklung – koordiniert von einer zentralen Stelle. Klare Strukturen, weniger Alleinverantwortung. „Schlechter wird es von allein“, kommentiert Michael Behrent augenzwinkernd – und blickt optimistisch nach vorn. Auch für den Schatzmeister bringt das neue Modell einen klaren Unterschied mit sich. Klaus Glatthorn erläutert, dass bislang vor allem Kosten verbucht wurden, nun jedoch erstmals auch Erlöse anfallen können – ein wesentlicher steuerlicher Unterschied. Der



Das allseits geliebte Bücherregal wird sehr geschätzt und genutzt. Foto: sis

Wechsel hin zum gemeinnützigen Vereinsmodell schafft Transparenz, Planungssicherheit und eine tragfähige Grundlage für die Zukunft des Kulturcafés.

Kontinuität trifft auf Kulinarik, die Stadt Oberursel und Ehrenamt

Jehad Yousif bleibt selbstständiger Caterer und sorgt weiterhin mit „Aleppo Dining“ für Verpflegung bei kulturellen und privaten Veranstaltungen. In den vergangenen Jahren konnten über 40 Aushilfen beschäftigt werden, viele davon junge Menschen mit Fluchtgeschichte. „Perfektion werde hier nicht erwartet – Ankommen schon“ untermauert Michael Behrent. Die Stadt Oberursel wird das Kulturcafé Windrose weiterhin für eigene Kulturveranstaltungen nutzen. Für die Besucher soll nach außen hin bewusst kaum spürbar sein, dass sich hinter den Kulissen etwas verändert hat – Kontinuität ist ausdrücklich gewünscht. Ehrenamtliche werden sowohl für den Service, etwa hinter der Theke, als auch für die Programmgestaltung gesucht. Wer sich engagieren möchte, findet im Kulturcafé einen offenen Ort, an dem Ideen willkommen sind und Beteiligung ausdrücklich erwünscht ist.

Jubiläum

Die Windrose feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Veränderungen seien da nicht nur erlaubt, sondern notwendig. Wichtig sei vor allem eines: dass die Zukunft dieses besonderen Ortes auf einem sicheren Fundament steht. Der Mieter wird zum Macher. Und das Kulturcafé Windrose bleibt, was es immer war – ein Ort für alle. Weitere Informationen im Internet unter: www.kulturcafe-windrose.de.

Ramadan beginnt – Monat der Besinnung und Gemeinschaft

Oberursel (ow). Mit dem Sonnenuntergang am 18. Februar 2026 begann für viele Musliminnen und Muslime in Oberursel der heilige Monat Ramadan. Das Fastenbrechen am Freitag, 20. März, bildet den feierlichen Abschluss des Fastenmonats. Bürgermeisterin Antje Runge wünscht allen Bürgern, die den Ramadan begehen, eine ge-

fühl, gegenseitige Unterstützung und das Teilen mit anderen. In diesem Jahr fällt der Beginn des Ramadans nahezu mit der christlichen Fastenzeit zusammen – ein Zeichen dafür, dass Zeiten der inneren Einkehr und der bewussten Besinnung in unterschiedlichen Religionen einen gemeinsamen Gedanken tragen und Menschen miteinander verbinden. Die Vielfalt unserer Stadt ist eine große Stärke. Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion gestalten das Zusammenleben in Oberursel täglich mit und bereichern unsere Gemeinschaft. Gerade im Ramadan wird sichtbar, wie wichtig Respekt, Solidarität und ein friedliches Miteinander für eine lebendige Demokratie sind. Diese Werte zu bewahren und zu stärken, ist eine gemeinsame Aufgabe, für die wir uns als Stadtgesellschaft immer wieder einsetzen.“ Der heilige Monat im Islam ist geprägt vom täglichen Fasten zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang sowie vom gemeinsamen Fastenbrechen am Abend, bei dem Familien und Freunde zusammenkommen. Neben dem religiösen Aspekt stehen dabei auch Dankbarkeit, Mitgefühl und Nächstenliebe im Mittelpunkt.

KEINE 5%-HÜRDE

Volt

FORTSCHRITT
BRAUCHT MUT!

AM 15. MÄRZ **Volt** WÄHLEN!

segnete Zeit sowie ein friedliches und freudiges Ramadanfest: „Der Ramadan ist für viele Muslime eine Zeit der Besinnung, der Gemeinschaft und des klaren Blicks auf das, was unsere Gesellschaft zusammenhält: Mitge-

**OBERURSEL
AUSBILDUNGSTOUR**
AUSBILDUNG · STUDIUM · ZUKUNFT

FREITAG
6. MÄRZ 2026
11 BIS 16 UHR

**FINDE DEINEN
TRAUMBERUF!**

AUSBILDUNG · STUDIUM
DUALES STUDIUM · PRAKTIKUM

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder Immobilien
Kraiser

Telefon 06171 / 2 86 86 46

www.schoenfelder-immobilien.de

Führung durch die Altstadt und Kelten-Sonderführung im März

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. März, gibt es die Möglichkeit, auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt kennenzulernen. Egal, ob neu in Oberursel oder schon lange Bürger der Stadt: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am Sonntag, 22. März, wird eine Exkursion über die Althenhöfe durch die ehemalige keltische Stadt, das Heidetränk-Opplidum, angeboten. Die Führung findet bewusst schon im März statt, weil vor Beginn der Vegetationsperiode das Bodendenkmal besonders gut sichtbar ist. Die regelmäßig von April bis Oktober stattfindende Führung „Keltisches Leben“ geht gewöhnlich nur über den ausgeschilderten archäologischen Rundwanderweg und damit nur durch die eine Hälfte des Heidetränk-Opplidums. Es gibt aber noch eine andere, schwerer zugängliche Seite der Keltenstadt auf dem gegenüberliegenden Berg, der Althenhöfe. Dabei stellt das Areal auf der Althenhöfe den wahr-

scheinlich am längsten besiedelten Teil des Heidetränk-Opplidums dar. In dieser speziellen Führung wird tief in das Leben der Kelten im Taunus eingetaucht. Wieso siedelten die Menschen oben auf der Bergkuppe der Althenhöfe, wie wohnten die Menschen dort, was wurde gegessen und getrunken, hatten die Kelten Musik, wie war die Rolle der Frau in der keltischen Gesellschaft? Die archäologischen Fundstellen liegen abseits befestigter Wege, daher ist festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Es empfiehlt sich eine gute Wanderausrüstung und das Mitnehmen von Verpflegung. Innerhalb von vier Stunden werden circa zehn Kilometer zurückgelegt. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Taunus Informationszentrum an der Hohemark. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen zu den Stadtführungen und allen touristischen Angeboten der Stadt erhalten Interessierte jederzeit in der Tourist-Info im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232, im Internet unter www.oberursel.de oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de.

CDU OBERURSEL

**UNSERE KANDIDATEN
FÜR DIE KOMMUNALWAHL**

LUKAS BROSI
LISTE 1 | PLATZ 9

OLIVER LÜDECKE
LISTE 1 | PLATZ 10

NICOLE MÜLLER
LISTE 1 | PLATZ 11

CHRISTIAN STEFFEK
LISTE 1 | PLATZ 12

Politische Werbung, Transparentbekenntmachung: www.cduoberursel.de/transparenz26/
V.i.S.d.P.: CDU Oberursel, Martin Bollinger, Vorsitzender, c/o CDU Hochtaunus, Justus-von-Liebig-Straße 3, 61352 Bad Homburg – Fotos: Daniela Steffek

DR. DAVID LAMOUROUX

Listenplatz 6

Am 15.03. GRÜN wählen

Moderne und gewissenhafte Politik.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTPIA-VERORDNUNG

OBG: Finanzen, Zuständigkeiten und verantwortungsvolles Handeln

Oberursel (ow). Die OBG – Oberurseler Bürgergemeinschaft bekräftigt ihre langjährige Position für eine solide und generationengerechte Finanzpolitik in Oberursel. Angesichts steigender Ausgaben und wachsender Aufgaben warnt sie davor, die finanziellen Spielräume der Stadt weiter zu überdehnen. Aus Sicht der OBG muss Haushaltsdisziplin stärker in den Mittelpunkt politischer Entscheidungen rücken. „Nicht jede politisch wünschenswerte Maßnahme ist auch finanzierbar“, so der OBG-Fraktionsvorsitzende Veiga Gennert. Neue oder ausgeweitete Leistungen dürften nur beschlossen werden, wenn auch dauerhaft das Geld inklusive der Folgekosten zur Verfügung steht. Kritisch bewertet die OBG zudem, dass die Stadt Aufgaben übernimmt, die eigentlich in der Zuständigkeit anderer fallen, wie eine eigene Bauaufsicht. Zusätzlich zahlen Oberurseler über die Kreisumlage auch die Bauaufsicht des Kreises mit, ohne sie zu nutzen. Für die OBG gilt klar: Pflichtaufgaben haben Vorrang vor freiwilligen Leistungen. Konsequenter hat sich die OBG gegen weitere Steuererhöhungen eingesetzt, um Bürger sowie Un-

ternehmen nicht zusätzlich zu belasten. Sparen beginnt dabei bei uns selbst. Die OBG hat eine Reduzierung von Gremien angestoßen, um Strukturen zu verschlanken und Kosten zu senken. Wer Haushaltsdisziplin fordert, muss auch bereit sein, bei sich selbst anzusetzen. Auch bei der Personalplanung der Verwaltung mahnt die OBG seit vielen Jahren zur Zurückhaltung. Statt größerer Strukturen, setzt sie auf Effizienz, Digitalisierung und interkommunale Zusammenarbeit, um Prozesse zu verbessern und Kosten zu teilen. Ein positives Signal sieht die OBG im Handeln von OBG-Stadtrat Andreas Bernhardt. Seit Oktober 2024 zeigt er als hauptamtlicher Dezernent, dass konsequente Haushaltsführung auch innerhalb der Verwaltung möglich ist, beispielsweise durch Reduzierung bei der Stellenplanung. Abschließend betont die OBG ihren Grundsatz der Generationengerechtigkeit: Entscheidungen von heute dürfen nicht zu unverhältnismäßigen Belastungen für kommende Generationen führen. Solide Finanzen bedeuten, Verantwortung zu übernehmen und nicht mehr auszugeben, als Oberursel dauerhaft leisten kann.

Anmeldefrist Sportlerehrung

Oberursel (ow). Am Freitag, den 13. März, veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in Kooperation mit der Stadt Oberursel die traditionelle Sportlerehrung für das Jahr 2025 für die Sportler aus Oberursel und deren Vereine. In diesem Jahr findet die Veranstaltung um 18 Uhr in der Stadthalle statt. Für die diesjährige Sportlerehrung ist die Anmeldung der erfolgreichen Sportler noch bis Samstag, 28. Februar, möglich. Weitere Informationen und Auskünfte erhalten die Sportler unter www.ksfo.de oder telefonisch bei Frau Beate Steinfurt-Krailing unter Telefon 06171-502-464 oder per E-Mail an kultur@oberursel.de.

Oberursel repariert – geänderter Werkstattort

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. März, heißt es im Oberurseler Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerkes Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anstatt im Georg-Hieronymi-Saal wird in einem Nebenraum des Rathauses repariert. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang des Rathauses, Wirtschaftshof, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für die Anschaffung weiterer Materialien. Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist – alle sind herzlich willkommen. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden. Dann kann es zu Wartezeiten kommen, da die Reparaturzeiten nicht kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 4. April.

Schönste Meisterwerke für die Violine

Oberursel (ow). Am Sonntag, 8. März, gibt die international bekannte Geigen-Solistin Franziska König um 18.30 Uhr ein Konzert in der Heilig-Geist-Kirche in der Dornbachstraße 45. Sie spielt virtuose Violinwerke von Johann Sebastian Bach und Eugene Ysaye. Die Sonaten von Johann Sebastian Bach und Eugene Ysaye gehören zu den schönsten und ergreifendsten Meisterwerken der Weltliteratur für Violine. Auf ihren Konzertreisen als Solistin und Kammermusikerin, die sie über Europa bis nach Mexiko, Taiwan, Russland, Japan, China und die USA führen, begeistert Franziska König die Musikfreunde durch ihre ungewöhnliche Meisterschaft und packende und anrührende Interpretationen. Publikum und Kritiker sind sich einig darin, dass die sympathische Künstlerin zu den absoluten Spitzenvirtuosinnen unserer Zeit zu zählen ist. Franziska König spielt auf einer Violine von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahre 1772. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Nähere Informationen und Klangbeispiele gibt es im Internet unter <http://www.franziska-koenig.de>.

Jährliche Bachreinigung der Urselbachauen

Oberursel (ow). Der Ortsverband Bündnis 90/ Die Grünen Oberursel lädt alle naturinteressierten Bürger ein zur Bachreinigung der Urselbachauen zwischen der Grundschule Weißkirchen und der Krebsmühle. Alle freiwilligen Helfer, ob Groß oder Klein, sind willkommen. Treffpunkt ist am Samstag, 28. Februar, am Parkplatz der Grundschule Weißkirchen. Müllsäcke werden gestellt, warme und wasserfeste Kleidung sind mitzubringen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz hinter der Grundschule (über Urselbachstraße in die Straße „An der Untermühle“ einbiegen). Anmeldung erbeten per E-Mail an weisskirchen@gruene-oberursel.de

Frauenspaziergang

Oberursel (ow). Der Caritasverband Taunus lädt für Sonntag, 8. März, – dem Weltfrauentag – alle Frauen aus Bommersheim zu einem gemeinsamen Spaziergang Richtung Felder und guten Gesprächen ein. Im Anschluss gibt es warme Getränke im Sozialraumbüro. Der Treffpunkt ist auch im Sozialraumbüro, Burgstraße 11 um 14 Uhr. Jede Frau ist herzlich willkommen – ob alleine oder in Begleitung einer Freundin. Es ist keine Anmeldung notwendig. „Wir freuen uns auf Euch!“



Beim „Ladies Walk an Talk“ ist jede willkommen. Foto: Caritasverband Taunus

Skifreizeit

Oberursel (ow). Besser hätte es nicht sein können! 46 Schüler des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule der Hochtanaus-schule machten sich am Donnerstag, 5. Februar, auf zu einer viertägigen Skifreizeit nach Axamer Lizum in Österreich. Mit bester Laune im Gepäck, trotz wenig Schlaf und einem guten Frühstück war jeder heiß darauf, schnell auf die Ski zu kommen. Nach einem kurzen Einfahren am Übungshang ging es mit der Gondel nach oben. Ein Viertel der Teilnehmenden war in diesem Jahr Anfänger. Diese blieben am Übungshang zurück und trafen die Anderen auf der Bergstation mit grandiosem Ausblick. Das Wetter und die Schneebedingungen waren perfekt, sodass fast alle schon am zweiten Tag mit auf den Berg konnten, um dort auch in steilerem Gelände den Skisport zu erlernen. Fünf Skilehrer-Kollegen und ein Ehemaliger bereiteten allen Schüler, ob auf Ski oder Snowboard, vier tolle Tage, von denen sicher einige noch lange erzählen werden.

Oberursel-Nord

ZUKUNFT GESTALTEN – mit Herz und Haltung!

OLIVER MÜHL

KAAN GÜDÜK

TOM VON SCHACHTMEYER

IHRE KANDIDATEN FÜR DEN ORTSBEIRAT NORD

Oberursel

SPD

ORTSBEIRATSWAHL AM 15. MÄRZ 2026

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTPIA-VERORDNUNG

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Ackergasse 13

61440 Oberursel

Vorstadt 2

61440 Oberursel

Reformhaus

Zeppelinstr. 25

61118 Bad Vilbel

Elly-Beinhorn-Straße 3-7

65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtanaus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtanausverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtanaus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtanaus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Professor Dr. Bernd Grünewald erklärt die Notwendigkeit der Notdusche. Fotos: sis



Naturmaterialien und Holzständerbauweise für die perfekte Ökobilanz. Fotos: sis

Ein Neubau für die Zukunft der Bienenforschung

Oberursel (sis). Holz statt Beton, Sonnenenergie statt Verschwendung und ein Gebäude, das sich am natürlichen Rhythmus der Bienen orientiert: Mit dem neuen Bieneninstitut in Oberursel ist eine Forschungsstätte entstanden, die in Architektur, Funktion und Haltung neue Maßstäbe setzt. Der Neubau vereint Forschung, Lehre, moderne Imkerei und Umweltbildung unter einem Dach und schafft damit zeitgemäße Voraussetzungen für den Schutz der Bienen und die Weiterentwicklung der Bienenforschung.

Errichtet wurde das Gebäude in nachhaltiger Holzständerbauweise, lediglich Keller und Aufzugschacht bestehen aus Beton. „Wir haben von Beginn an sehr großen Wert auf Nachhaltigkeit und eine hervorragende Ökobilanz gelegt“, sagt Institutsleiter Prof. Dr. Bernd Grünewald. Antje Runge ergänzt: Sicherlich auch ein Grund, warum es durchweg von allen Seiten nur Zustimmung für das Projekt gab.“ Eine Photovoltaikanlage mit 470 Quadratmetern Fläche nutzt nahezu jeden geeigneten Dachbereich. Ziel ist es, insbesondere in den Sommermonaten bis zu zwei Drittel des Energiebedarfs selbst zu erzeugen. Ergänzt wird das Energiekonzept durch eine 32.000-Liter-Zisterne im Garten. Regenwasser versickert im Gelände, speist die Zisterne oder fließt in einen Teich – bewusst ohne Brauchwassernutzung im Gebäude.

Auch im Inneren ist das Institut klar strukturiert. Weiße, gekachelte Räume sind als Lebensmittelbereiche ausgewiesen und unterliegen strengen Hygienevorschriften. Grau-weiße Zonen dienen als Arbeits- und Lagerräume. Mit einer Deckenhöhe von 3,50 Metern bleibt die Technik sichtbar, gleichzeitig entstehen große Lagerkapazitäten. Hier wird künftig Honig aus einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern verarbeitet. Während der Saison von Ende Mai bis zur Kastanienblüte im Juli können täglich zwischen 300 und 500 Kilogramm Honig geschleudert werden – mithilfe eines Krans, der die schweren Lasten bewegt. „Die Herstellung von Honig ist kein Pappenstiel und insbesondere mit der Forschung gemeinsam sehr arbeitsintensiv“, erklärt Imkermeisterin Diana Weckeiser.

Wenn die Waben angeliefert werden, kommen sie in die Wärmekammer, die 40 Grad nicht überschreiten darf – die perfekte Temperierung liegt bei 25 bis 28 Grad für die beste Fließgeschwindigkeit gibt Imkermeister Sebastian Müller preis und verrät noch etwas: „Natürlich hat der Honig, das ist vorgeschrieben, ein Mindesthaltbarkeitsdatum, um den Geschmack zu garantieren und damit der Honig nicht „hoch



Der Schleuderraum für den perfekten Honig.

geht“, jedoch bei richtiger Lagerung, um die 15 Grad, in Dunkelheit und mit einer Luftfeuchtigkeit von unter 60 Prozent lagernd, ist er über Jahrzehnte haltbar und genießbar. Die deutsche Herstellung samt ihrer Qualität ist einzigartig.

Ein Herzstück des Neubaus ist der sogenannte „Flugraum“. „Hier können wir Umweltbedingungen kontrolliert nachbilden, ohne die Tiere unnötig zu belasten“, erläutert Grünewald. „Je präziser die Bedingungen, desto besser lassen sich Verhalten und Anpassungsfähigkeit der Bienen untersuchen.“ Licht, Luftfeuchtigkeit und Temperatur lassen sich exakt steuern, LED-Beleuchtung simuliert Tageslicht, Dämmerung oder bedeckte Sommertage. Kameras begleiten die Experimente. Ziel ist es, das Verhalten und die Anpassungsfähigkeit der Bienen unter veränderten Umweltbedingungen besser zu verstehen – schneller und präziser als im Freiland.

Auch der Umzug der Bienenvölker ist Teil des Konzepts. Er erfolgt schrittweise und mit besonderem Augenmerk auf das Tierwohl. „Ein Standortwechsel bedeutet immer Stress für die Tiere, deshalb gehen wir sehr behutsam vor“, erklärt Imkermeisterin Diana Weckeiser. Nach dem Umzug orientieren sich die Bienen neu – mithilfe von Sonnenstand, Erdmagnetfeldern und markanten Punkten in der Landschaft in einem Umkreis von drei Kilometern. Betreut werden so viele Bienen, wie Hessen Einwohner hat, etwa 5,5 Millionen Bienen, wobei ein Bienenvolk 50.000 Bienen ausmacht.

Der Neubau ist zudem konsequent barrierefrei gestaltet und die maximale Neigung beträgt drei Prozent sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Besucher mit Einschränkungen können das Institut ohne fremde Hilfe erkunden, Informationen stehen auch per QR-Code zur Verfügung.

Antje Runge betont die Bedeutung der Offenheit: „Uns war wichtig, dass das Bieneninstitut kein abgeschlossener Forschungsort ist, sondern ein Ort der Begegnung. Transparenz und Zugänglichkeit fördern das Verständnis für Umwelt- und Klimathemen – bei Kindern genauso wie bei Erwachsenen.“

Mit Baukosten von rund 15 Millionen Euro, einer Baufläche von rund 1.500 Quadratmetern und einem 5.000 Quadratmeter großen Areal ist das neue Bieneninstitut ein Leuchtturmprojekt. Antje Runge unterstreicht die Bedeutung des Standorts: „Der Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustür. Gerade die Nähe zur Metropole Frankfurt macht Oberursel zu einem idealen Ort, um Umweltbewusstsein, Forschung und Bildung zusammenzubringen.“ Rund 25 Mitarbeitende arbeiten dauerhaft am Institut, jährlich durchlaufen 600 bis 700 Personen die Einrichtung – von Schulklassen über Auszubildende bis hin zu Wissenschaftlern. Noch vor Beginn der offiziellen Bienensaison sollen alle Völker vollständig umgezogen sein.

Die Eröffnung für Besucher ist ab Mai geplant. Dann wird deutlich werden, was dieser Neubau leisten soll: nicht nur Raum bieten, sondern Zukunft ermöglichen – für Forschung, Bildung und den Schutz der Bienen.

Fortsetzung folgt: In den nächsten beiden Teilen dieser Serie geht es um die gesellschaftliche Bedeutung des Bieneninstituts für Oberursel und die Region sowie um die wissenschaftliche Arbeit, die Menschen und die lange Forschungstradition hinter dem Institut.

Zwei Jahre „EXTRA FEIN“

Oberursel (ow). Der Conceptstore „EXTRA FEIN“ in der Oberurseler Altstadt blickt auf zwei erfolgreiche Jahre voller Kreativität und tollen Begegnungen zurück. Was 2023 als mutige Idee begann, hat sich inzwischen zu einem festen Ladenkonzept entwickelt. Die vier Labels Holzwild, Freuwerke, Filzstein und Feines von Bette betreiben den Laden nun mit wechselnden Gastaustellerinnen seit einem Jahr zu viert weiter. Farbenfrohe Betondekorationen, filigranes Porzellan und Keramik mit Charakter, spannende Holzarbeiten, neu interpretierte Vintage-Schätze, Bilder, Seifen, Schmuck aus unterschiedlichsten Materialien, Genähtes, Feinkost aus heimischem Obst sowie Kunstwerke aus dem 3D-Drucker erfreuen die Kunden. Ein Highlight im Veranstaltungskalender war im letzten Jahr der monatliche „ExtraSamstag“. Dann wandelte sich der Laden in eine kleine Werkstatt: Besucher konnten an Mini-Workshops teilnehmen, den Künstlerinnen über die Schulter schauen. Auch in diesem Jahr sind wieder besondere Events geplant. Gestartet wird am Samstag, 7. März, von 11 bis 16 Uhr mit der Feier zum 2-jährigen Jubiläum. Zu jedem Einkauf gibt es an diesem Tag ein kleines handgemachtes Geschenk. EXTRA FEIN – Conceptstore in der Veloon Lounge in der Oberen Hainstraße 0-2, Öffnungszeiten Mittwoch 10 bis 15 Uhr, Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr.

WIEBKE SEELEIB
Listenplatz 5

Am 15.03. GRÜN wählen

Gemeinsam gerecht gestalten.

GEMEINSAM GEHT'S.

POLITISCHE WERBUNG TRANSPARENZ-ERKLÄRUNG NACH TTPA-VERORDNUNG

Politische Werbeanzeige zur hessischen Kommunalwahl am 15.03.2026

Thomas Fiehler
Listenplatz 3

ULO Volt

Mission noch nicht erfüllt. Ich muss nochmal ran!

V.i.S.d.P. Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel(ULO), 1. Vorsitzender Adrian Fritsch Dornbachstraße 87, 61440 Oberursel
Transparenzbekanntmachung siehe QR-Code

Oberursel
ZUKUNFT GESTALTEN – mit Herz und Haltung!

SPD-Team 2026

KOMMUNALWAHLEN AM 15. MÄRZ 2026

Oberursel SPD

Politische Werbung Transparenzerklärung nach TTPA-Verordnung

Essen & Trinken für Genießer



Täglich frischer Fisch von der Vitrine

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel

www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

• ITALIEN ERLEBEN •

la vita

• NON SOLO PIZZA •

4. März 1976

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

Pizzeria Ristorante

GIOIA

Adenaurallee 24 • 61440 Oberursel

Tel. (06171) 88 75 75

www.gioia-oberursel.de

Es gibt nichts, das nicht mit einem guten Essen gelöst werden kann.



Stile Italiano RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag



LUNA Y SOL TAPASBAR

Luna y Sol Mittagstisch

Tapas mixtas & verschiedene Hauptgerichte

AB JETZT AUCH WIEDER MONTAGS
12 – 14.30 Uhr inkl. Getränk ab 15,90 €

Osterbrunch-Buffer an Karfreitag & Ostermontag,
3. & 6. April, 10 – 14 Uhr für 29,- €, jetzt reservieren!
Sonntags ab 12 Uhr: **Hausgemachte Paella!**

Luna y Sol, Louisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

Anzeige

mai tai

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Homburg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubserinnerungen werden lebendig. Inhaberin und Köchin Nguyen Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte an ausgesuchten Spezialitäten aus beiden Küchen ist groß und variantenreich – es kann unter vielen Hauptgerichten gewählt werden.

Spezielle Wünsche werden im Mai Tai – falls möglich – gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte werden mit Reis oder Reismudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gegartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der schonenden Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf bleiben erhalten. Zudem kann der Gast bei jedem Gericht die Intensität der Würzung von scharf über pikant bis mild wählen.

„Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität „Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen Fleischsorten.

Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben die Wahl unter vielen Gerichten. Auf Anfrage gibt es darüber hinaus vegane Speisen. Ergänzt wird die umfangreiche Karte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten.

Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Speisekarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 38 Cocktails mit und sieben Cocktails ohne Alkohol wie dem „Superbleifrei“-Cocktail. Der mit weißem und braunem Rum gemixte berühmte Mai-Tai-Drink gab dem Restaurant seinen Namen. Sowohl Speisen als auch Cocktails gibt es als „to go“.

Mai Tai

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg

Tel. 06172 928181

info@maitai-restaurant.de

Öffnungszeiten:

Mo.–So. 11.30–15 Uhr und 17.30–23 Uhr

www.maitai-restaurant.de





Italienisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen

Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel

Frühlingserwachen

Sonderkarte zum Start in den Frühling vom 05.03. bis 26.03.26



Waldtraut das Freizeitrestaurant

Hohemarkstraße 192
61440 Oberursel
Tel: 06171-2846691
www.das-waldtraut.de

Zum Rühl mit Gartenwirtschaft

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Indisches Restaurant

Vorstadt 10
Oberursel
Telefon:
06171 – 9199771

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalís

Montag – Freitag
von 11.00 – 14.30 Uhr
Mittagstisch ab 9,90 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Online-Bestellungen und Tischreservierungen unter Oberurselrestaurant.de

NOVA RESTAURANT

DIE NEUE FRÜHLINGSKARTE AB MÄRZ BEI UNS

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg

Mi–So • 12:00–22:30 Uhr
Tel. 06172 9459988



→ **Jetzt reservieren und genießen!**



Spendenaufruf zum Jahrestag: Energie für Vasylkiv



Bilder sagen mehr als Worte... Foto: Balasynovych

Oberursel (ow). Zum vierten Mal jährt sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Oberursel ist mit der ukrainischen Stadt Vasylkiv seit dem vergangenen Jahr durch einen Freundschaftsvertrag verbunden. Aus dieser Verbundenheit heraus ruft die Stadt Oberursel zu Spenden auf. „Wir dürfen nicht vergessen, was dieser Krieg bedeutet: zerstörte Städte, zerrissene Familien und Menschen, die fliehen müssen, um zu überleben. Wir blicken mit Sorge in die Ukraine – und besonders nach

Vasylkiv. Die Menschen dort sollen spüren: Oberursel steht an ihrer Seite“, sagt Bürgermeisterin Antje Runge. Oberursel hat bereits im Sommer mit einer großen Resonanz an Sach- und Geldspenden gezeigt, dass Vasylkiv auf diese neue Städtefreundschaft bauen kann und nicht alleine ist. Im Sommer waren zudem Kinder und Jugendliche aus Vasylkiv zu Gast in Oberursel – für eine Woche Abstand vom Krieg; einige von ihnen haben seit Kriegsbeginn einen El-

ternteil verloren. Gerade dieser Winter trifft viele Menschen besonders hart. Gezielte Angriffe auf die zivile Energieinfrastruktur führen zu Ausfällen bei Strom und Heizung; vielerorts fehlen zeitweise auch Wasser und verlässliche Kommunikationsmöglichkeiten. Bei zweistelligen Minusgraden wird Versorgungssicherheit zur Überlebensfrage. Wer kann, sucht Hilfe in Wärmestationen oder Wärmezelten – als Anlaufstellen zum Aufwärmen und für eine warme Mahlzeit. Die Stadt Oberursel sammelt gemeinsam mit dem Verein für Oberurseler Städtepartnerschaften (VfOS) sowie dem Verein Nasch D.I.M.. Nasch D.I.M. ist ein Verein mit Sitz in Oberursel, gegründet von ukrainischen Frauen, die seit Beginn des Krieges nach Deutschland geflohen sind. Der Verein baut zivilgesellschaftliche Brücken zwischen Deutschland und der Ukraine, schafft Räume für Begegnung und Vertrauen und unterstützt den Aufbau nachhaltiger Netzwerke zwischen beiden Ländern. In Oberursel sind zudem rund 800 Ukrainer angekommen – nicht freiwillig, aber mit großem Engagement zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern geworden. Mit den Spenden sollen Powerstations, Wärmezelte und Starlink-Terminals finanziert werden. Powerstations sind kompakte, mobile Stromspeicher, die auch über Solarpanels

betrieben werden können. Sie ermöglichen es, Handys und Tablets zu laden, Lichtquellen anzuschließen und damit ein Mindestmaß an Sicherheit im Alltag zu schaffen. Wärmezelte bieten einen Ort zum Aufwärmen und zur Versorgung. Starlink-Terminals helfen, Kommunikation aufrechtzuerhalten und Hilfe zu koordinieren, wenn Netze ausfallen. „Unsere Unterstützung ist Ausdruck unserer Werte: menschlich, verantwortungsvoll und konsequent. Ich appelliere an die Oberurseler: Zeigen wir Haltung und helfen wir gemeinsam – jede Spende zählt. Ich danke allen, die sich engagieren: Ihr Einsatz macht einen konkreten Unterschied“, so Runge. Jetzt kommt es erneut auf schnelle, praktische Hilfe an: Wärme, Strom und Verbindung zur Außenwelt können im Kriegswinter über Sicherheit entscheiden. Bitte unterstützen Sie den Spendenaufruf.

Jede Spende zählt!

Mit dem Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe Powerstations“ darf auf das Konto der Stadt Oberursel bei der Taunus Sparkasse, IBAN: DE65 5125 0000 0007 0015 92 gespendet werden. Bei Fragen steht der Bereich Kultur und Gesellschaft der Stadt Oberursel zur Verfügung. Kontakt: Julia Krieger, Telefon 06171-502 167, kultur@oberursel.de.

Mainova in Oberursel

Oberursel (ow). Das „Main Info Mobil“ des regionalen Energiedienstleisters kommt am Freitag, 6. März, nach Oberursel, wo es von 10 bis 12.30 Uhr am Epinayplatz zu finden ist. Mainova-Kunden und Interessenten können sich dort von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen: Persönliche Beratung zum Thema Energie, Informationen zu innovativen Energielösungen, Fragen zu Mainova-Tarifen und Fragen zur Rechnung. Der aktuelle Fahrplan des „Main Info Mobils“ findet sich im Internet unter www.mainova.de/infomobil.

Kunstgriff: Alltagsleben eines Magiers

Oberursel (ow). Zu einer besonderen Show mit Jörg Willich lädt der Verein Kunstgriff ins Kulturcafé Windrose ein. Beim Kleinen Mittwoch am 4. März präsentiert Willich sein Programm „Private Session“. Er erzählt, wie er als Zwölfjähriger mit der Zauberwelt in Berührung kam und sein Leben seitdem nicht mehr dasselbe ist. Er bietet humorvolle Einblicke in das Alltagsleben eines Magiers und sucht Antworten auf so wesentliche Fragen wie: Ist es gemein, das Publikum hinters Licht führen zu wollen? Darf ein Jungzauberer im Physikunterricht Archimedes aushebeln? Können Magier ohne Röntgen direkt ins Hirn der Zuschauenden blicken? Oder: Wo hört Realität auf, wo fängt Illusion an? Oder ist unsere Realität nur eine Illusion? In der Ankündigung heißt es: Bei „Private Session“ ist man ganz nah dran am Leben eines Zauberers – eine kurzweilige Show voller Storys, magischer Momente und überraschender Einsichten. Jörg Willich zaubert seit 4 Jahrzehnten, auf der Bühne und Close-up. Seine Künste führten ihn in fast alle Länder Europas, er trat im renommierten Magic Castle in Hollywood ebenso auf wie vor dem jordanischen Königshaus in Amman. Sein Können bescherte ihm den Deutschen Meistertitel (Sparte Close-Up Magic), vergeben vom Magischen Zirkel von Deutschland. Mit dem Ensemble „Die Fertigen Finger“ bekam er den Titel „Magier des Jahres“ verliehen. Und in Las Vegas nahm er aus der Hand von Siegfried & Roy den „Sarmoti-Preis“ entgegen. Der Kleine Mittwoch am 4. März beginnt um 19.30 Uhr im Kulturcafé Windrose. Der Eintritt ist wie gehabt frei, der Kunstgriff geht aber wieder mit dem Hut rum, da er auf Spenden zur Finanzierung der Kleiner-Mittwoch-Reihe angewiesen ist. Reservierungen im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de.



Der Zauberer Jörg Willich Foto: privat

Ohne Risiko!
Mittarorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

**AUKTIONSHAUS
SCHWALBACH**

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE	Freitag 27. Februar	Samstag 28. Februar	Montag 2. März	Dienstag 3. März	Mittwoch 4. März	Donnerstag 5. März	Freitag 6. März	Samstag 7. März
--------------------	----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

Tel.: 06196-4021328

**SOFORT
BAR-
GELD**

**Wir zahlen sofort den
ermittelten Wert in BARGELD aus!**

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

**Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€**
€/pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

**Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!**

**Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €***

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!
Wir zahlen bis zu 10.000€*
* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

--	--	--	--	--	--

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Freitag 27. Februar	Samstag 28. Februar	Montag 2. März	Dienstag 3. März	Mittwoch 4. März	Donnerstag 5. März	Freitag 6. März	Samstag 7. März
----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

P Parkplätze
vorhanden

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

**AUKTIONSHAUS
SCHWALBACH**
Tel.: 06196 4021328
Schulstraße 1A • 65824 Schwalbach a. Ts.

**Gerne
übernehmen wir
Ihre Spritkosten
bis zu 30,- € bei
Verkauf!**

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel*
*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Feingold

Militariat und Orden

Gemälde aller Art**

Porzellanpuppen**

Standuhren**

Tierpräparate aller Art**

Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotschen

Silberbesteck

Porzellan namhafter Hersteller**

Modeschmuck

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

28. Februar bis 6. März 2026

Widder

21.3.–20.4.

In einer beruflichen Sache sollten Sie unbedingt am Ball bleiben. Der Aufwand lohnt sich in jedem Fall. Sie profitieren gleich in mehrfacher Hinsicht vom Erfolg.

Stier

21.4.–20.5.

Das Management für harmonische Stunden zu zweit sollten Sie nicht bloß dem Partner überlassen! Die Sache funktioniert nur dann, wenn auch Sie Ihren Teil dazu beitragen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Einer bestimmten Person sollten Sie jetzt unbedingt reinen Wein einschenken und sie wissen lassen, woran sie ist. Sie werden sehen: Danach entspannt sich die Lage deutlich.

Krebs

22.6.–22.7.

Nun endlich bekommen Sie die Mittel in die Hand, die Sie benötigen, um ein Vorhaben in die Tat umsetzen zu können. Das ist der Auftakt zu einer bahnbrechenden Erfolgsserie!

Löwe

23.7.–23.8.

Sie werden jetzt von mancherlei Kleinkram entlastet und können Ihren Interessen in einem speziellen Bereich wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie sollten Ihre Entscheidung nicht aus dem Bauch heraus treffen: Es lohnt sich, Pro und Kontra sorgfältig abzuwägen, bevor Sie sich endgültig festlegen und Fakten schaffen.

Waage

24.9.–23.10.

Klären Sie ein kleines Missverständnis möglichst zeitnah auf: Ehrliche Argumente bewirken dabei deutlich mehr als das gekonnte Jonglieren mit blumigen Worten.

Skorpion

24.10.–22.11.

Warum machen Sie Ihren Partner für Ihre Unentschlossenheit verantwortlich? Das ist ungerecht, zumal er alles daransetzt, Ihnen hilfreich unter die Arme zu greifen.

Schütze

23.11.–21.12.

Ergreifen Sie jetzt die Initiative, bevor andere Ihnen zuvorkommen: Nur so können Sie sicher sein, dass sich eine Sache in die gewünschte Richtung entwickelt.

Steinbock

22.12.–20.1.

Mit Ihrem gesunden Menschenverstand können Sie die Lage schnell analysieren und ein paar gute Lösungsvorschläge machen. Wer nicht darauf eingeht, ist selbst schuld.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie wissen genau, dass man von Ihnen eine Leistung erwarten, die Sie bisher noch nicht erbracht haben. Mit dem Hinweis auf mangelnde Zeit werden Sie nicht weiterkommen.

Fische

20.2.–20.3.

Geschäftliche Kontakte, die Sie seit Wochen geschickt geknüpft haben, eröffnen jetzt die erhofften neuen Perspektiven. Und die zahlen sich recht bald in barer Münze aus.

27.000 Seemeilen über die Ozeane – Weltumsegler berichtet

Oberursel (ow). Drei Jahre auf See, der Atlantik, der Pazifik und die Durchquerung des Panamakanals: Der deutsche Weltumsegler Jörg Domann hat sich mit seiner Segelyacht „Aurelia“ auf eine außergewöhnliche Reise rund um den Globus begeben. Vom 5. Oktober 2019 bis zum 24. Juli 2022 segelte er über 27.000 Seemeilen durch einige der faszinierendsten und herausforderndsten Seegebiete unserer Erde. Am Mittwoch, 4. März um 19.30 Uhr, nimmt er sein Publikum in der Burgwiesenhalle in Oberursel-Bommersheim mit an Bord und berichtet in einem spannenden Multimediavortrag von Stürmen auf dem Atlantik, tropischen Inselwelten im Pazifik und dem Alltag auf hoher See. Veranaltet wird der kostenfreie Vortrag von der Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel im Rahmen des WSVH Segel- und Motorboot Sport Forums – einer offenen Plattform für alle Wassersportinteressierten in der Region. Auch fernab der Küsten bietet das Forum regelmäßig Einblicke in die Welt des Segel- und Motorbootsports, von Reiseberichten über Technik bis hin zu Umweltfragen. Alle interessierten Wassersportler sowie Freunde maritimer Abenteuer sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Ausblick auf weitere Veranstaltungen

Intensivseminar Wetterkunde – 1. März
Wetter richtig einzuschätzen ist entscheidend für die sichere Planung und Durchführung ei-

nes Segel- oder Motorboottörns. Wer Wetterberichte versteht, Wolkenbilder deuten und Veränderungen frühzeitig erkennen kann, trifft bessere Entscheidungen auf dem Wasser – für mehr Sicherheit und Komfort auf jedem Törn. Das Intensivseminar vermittelt praxisnah die theoretischen Grundlagen der Wetterkunde und richtet sich an Wassersportlerinnen und Wassersportler, die ihr Wissen auffrischen oder vertiefen möchten. Der Kurs eignet sich zudem ideal als Vorbereitung auf die SKS- oder SSS-Prüfung. Es stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

„Meer Plastik – Segeln für eine saubere Zukunft“

Im nächsten WSVH Forum berichtet Marius Kölbl über seinen geplanten Projektörn, der Segelsport mit aktivem Umweltschutz verbindet. Ziel ist es, auf die zunehmende Verschmutzung der Meere aufmerksam zu machen und nachhaltiges Handeln im Wassersport zu fördern. Der Eintritt ist frei. Anmeldung zu den Seminaren oder weitere Informationen Inhalte und Kosten unter Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel, per E-mail an andreas.heid@wsvh.de. Weitere Informationen zur Weltumsegelung im Internet unter sailingaurelia.de. Alle Informationen zum Verein und zum vollständigen Programm finden Interessierte im Internet unter www.wsv-hochtaunus.de. Kontakt: wsv.hochtaunus@gmail.com.

SPD lädt zum Rundgang durch den Ortsteil Stierstadt ein

Oberursel (ow). Der SPD-Ortsbezirk Stierstadt lädt alle Bürger herzlich zu einem gemeinsamen Rundgang am Samstag, 28. Februar, 15 Uhr, durch unseren Stadtteil ein. Anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahl am 15. März möchten wir mit Bürgern ins Gespräch kommen, Anregungen aufnehmen und sich über aktuelle sowie zukünftige Entwicklungen in Stierstadt austauschen. Treffpunkt ist der Parkplatz hinter der St. Sebastian-Kirche. In rund 90 Minuten führt der Weg an den Neubauten der Gesamtschule vorbei, weiter in das Wohnbaugebiet „Borngrund“ sowie durch den Ortskern bis zum Alten Rathaus. Zum Abschluss lädt die SPD Stierstadt

herzlich zu Kaffee und frischen Waffeln auf dem Heinrich-Geibel-Platz ein. Beim Rundgang hat man zudem die Möglichkeit, die Kandidierenden der SPD für den Ortsbeirat Stierstadt persönlich kennenzulernen. Sie stehen für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung. „In Stierstadt ist vieles in Bewegung. Gerade vor den Wahlen nehmen wir wahr, dass es vermehrt Gesprächsbedarf der Bürger gibt. Dem wollen wir gerne nachkommen und auf diesem Spaziergang die Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein anbieten“, so der Vorsitzende des Ortsbezirks, Henrik Appelbaum. Der Ortsbezirk freut sich auf reges Interesse und zahlreiche Teilnahme.

Frauenselbsthilfe Krebs für gesamten Hochtaunuskreis

Oberursel (ow). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfe Krebs findet am Donnerstag, 5. März, von 16. bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche statt. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwegasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe Krebs „Aufpassen – Informieren – Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat, um sich auszutauschen und Informationen rund um das Thema Krebs zu erhalten. Neben seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, beispielsweise

se beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Für Fragen steht Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620 zur Verfügung.

SUDOKU

2		8	4		7		
4		7	9		2		1
6					3		5
	8				4		7
			5	6	9		
	9		3				5
8			6				7
9		1			5	6	8
		5			2	3	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	4	3	5	1	2	8	7
7	2	3	8	9	4	5	1	6
5	8	1	2	6	7	9	4	3
6	9	8	5	4	3	1	7	2
3	5	2	7	1	9	8	6	4
1	4	7	6	8	2	3	9	5
2	3	9	4	7	8	6	5	1
8	7	6	1	3	5	4	2	9
4	1	5	9	2	6	7	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Spuk im Schloss – Junge Detektive gesucht

Oberursel (ow). Die Pfadfinder der Grauen Bären und die ermittelnde Detektei suchen Unterstützung bei der Lösung eines kniffligen Kriminalfalls. In einer alten Villa verschwinden immer wieder Gegenstände spurlos und es kommt zu mysteriösen Vorfällen. Die ermittelnde Detektei weiß einfach nicht mehr weiter. Handelt es sich um eine Diebesbande oder doch etwa um Geister? Um dieser Frage nachzugehen und endlich Licht ins Dunkel zu bringen, hat sich die leitende Detektivin Helene dazu entschieden, weitere Kräfte hinzuzuziehen. Deswegen sind alle Kinder und Hobbydetektive, die mindestens in der ersten Klasse, sowie zwischen 6 und 10 Jahren alt sind, eingeladen den Grauen Bären dabei zu helfen, den Fall zu lösen und rauszufinden, ob es Geister wirklich gibt. Los geht's am Dienstag, 3. März von 17 bis 18.30 Uhr. Der Fall soll an den darauffolgenden Diensten, 10. März, 17. März und 24. März, jeweils zur gleichen Uhrzeit, gelöst werden. Ein Einstieg ist jederzeit möglich und es ist keine Anmeldung nötig. Die Treffen finden im Stammesheim, Geschwister-Scholl-Straße 17, statt. Weitere Information zu dieser Aktion und der Arbeit der Pfadfinder finden Interessierte im Internet unter www.grauebaeren.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

9 5

Sonntag

8 1

Samstag

8 3

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



Vertreter der Schule, der Stadt und des Militärs beim Gedenken am Ehrenmal. Foto: Enzman

Schülerprojekt macht Ehrenmal im Rushmoor-Park lebendig

Oberursel (he). Vor 110 Jahren am 21. Februar 1916 begann in Frankreich die Großoffensive der Schlacht von Verdun. Seit drei Jahren fahren Interessierte der zwölften Klasse der Schule jedes Jahr im April zu der Erinnerungsstätte nach Verdun. Diejenigen, die sich darüber hinaus engagieren wollen, fahren dann im November noch einmal nach Frankreich, um anlässlich des Volkstrauertages die „ewige Flamme der Erinnerung abzuholen. Dadurch entstand das Projekt „Geschichte.Gemeinsam. Gestalten“, das von den Lehrerinnen Katarzyna Glowalla und Magdalena Neumann geleitet wird. Sie begleiten die Schüler auf dieser Fahrt, reflektieren das Erlebte und schaffen die Möglichkeit Wissen über Geschichte nicht nur aus Büchern zu lernen.

Am vergangenen Freitagnachmittag luden die beiden Lehrerinnen Vertreter der Stadt, der Politik und des Militärs ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, innezuhalten und den Opfern der tödlichen Schlacht zu gedenken. Schulleiter Ingo Winter eröffnete die Veranstaltung, dankte allen Anwesenden für ihr Kommen und erzählte wie die Delegation der Schule im November vor drei Jahren die ewige Flamme der Erinnerung abholte und anschließend von der dortigen Feuerwehr zum gemeinsamen Glühwein trinken eingeladen wurde. Das wäre ein unglaublich schönes Zeichen gewesen, dass eine freundliche Vernetzung deutscher und französischer Bürger trotz der schrecklichen Schlacht möglich sei. Danach konnten die Anwesenden sich mit Suppe und Brezel stärken, bevor alle sich in Bewegung setzten in Richtung des Ehrenmals, das direkt neben der Schule im Rushmoor-Park steht.

Das Denkmal im Rushmoor-Park

Auf einem quadratischen Steinblock stehen die 224 Namen der Oberurseler, die im ersten Weltkrieg starben. Auf der hohen Säule, darüber sind Soldaten in Uniform zu sehen. und eine Inschrift macht deutlich das Denkmal sei als Trost, Ehrung, Mahnung und Lehre zu verstehen. Im andächtigen Kreis fanden sich nun alle Gäste vor dem Denkmal zusammen und lauschten der Erzählung wie sich die Schlacht von Verdun zutrug. Die Vertreter des Projektes „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“ sprachen anschaulich über das Trommelfeuer, die Zerstörung und wie Dunkelheit und Kälte die Männer vollkommen besinnungslos machten. Gefallene Männer von denen oft nur der Name bleibt, genauer Todeszeitpunkt und wo sie begraben liegen ist bei vielen unbekannt. Das Denkmal im Rushmoor-Park ist bedeckt mit winzigen, bunten Mosaiksteinen, auch die Namen der Gefallenen und die Schriftzüge sind aus Mosaik geschrieben. An diesem Denkmal wurden Stein für Stein und Buchstabe für Buchstabe die Erinnerungen wieder zusammengesetzt, so Katarzyna Glowalla. Und es sei ein Erinnerungsort, der die Lebenden mahnt. Außerdem ist infolge schwieriger Witterungsbedingungen ein Teil der Steinplatte auf der rechten Seite des Denkmals abgebrochen und aufgrund fehlender finanzieller Mittel kann dies aktuell nicht repariert werden. Dazu sagte Frau Glowalla der Erinnerungsort habe Löcher, Risse und Narben, ebenso wie die Soldaten des Krieges. Auch einige Reservisten der Bundeswehr waren im Auftrag des Kreis-Verbindungs-Kommando des Hochtaunuskreises da. Ein Vertreter der Reservisten hielt eine eindrucksvolle Ansprache und betonte „Hinter jeder Verlustmeldung stand eine Familie, eine Hoffnung

und eine Zukunft.“ Das Erbe von Verdun sei nicht nur Auftrag an die Soldaten und Reservisten der Bundeswehr, sondern an alle, wachsam zu sein gegenüber Hass und Nationalismus und entschlossen im Einsatz für die Freiheit. Im Anschluss daran legten drei der Reservisten in ehrendem Gedenken gemeinsam einen Kranz für die Opfer des Krieges nieder. Frau Glowalla forderte alle auf um das Denkmal herumzugehen, es zu betrachten und sich die Namen durchzulesen bevor es zurück in das „Café Vielfalt“ der Feldbergschule ging. Dort zeichnete Frau Neumann und Frau Glowalla ein Bild vom „Haus der Gesellschaft“, das auf dem Fundament der Vergangenheit errichtet wird und in dem Menschen immer mehr Räume schafften und schaffen. Nachdem ihre Schüler die dunklen Räume Verduns besucht hatten, wünschten sie sich mehr Zeit sich damit auseinanderzusetzen und gleichzeitig „Botschafter des Lichtblicks“ zu werden, der Kraft von herzlichen Begegnungen. So sei ein Wirkungsraum entstanden, der eine Verbindung zwischen Verdun und Oberursel schaffe. Ein kurzes Video spielte Impressionen der Exkursion nach Verdun ab. Es zeigte die Schüler, wie sie durch die alten Gemäuer und über den Friedhof laufen und wie sie sich intensiv mit der Geschichte auseinandersetzen. „Man kann es nicht beschreiben, man muss es fühlen“ sagte Leonie-Viktoria Müller, eine Schülerin des Projekts und dass es auf jeder Fall etwas Besonderes sei, so ihre Freundin Louisa Volkmar.

Übergabe der Spende

Dann bat Frau Glowalla Brunhilde Damm und Petra Grützner vom Vorstand des Deutschen Frauenring, Ortsring Oberursel nach vorne. Der Verein hatte sich entschieden dem Projekt „Geschichte.Gemeinsam.Gestalten“ eine großzügige Spende zu überreichen. Gegründet 1949 für die Rechte von Frauen in allen Lebensbereichen, werden heutzutage Sprachkurse, Museumsbesuche, Wanderungen, Referate von Gastrednern zu verschiedensten Themen und vieles weiteres angeboten. Trotz des durchschnittlich hohen Alters der Frauen sind diese sehr aktiv und möchten gerne ihren Erfahrungsschatz an andere weitergeben. Wissen über Geschichte sei extrem wichtig, so Brunhilde Damm. Durch einen privaten Kontakt habe sie von dem Projekt erfahren und als ehemalige Schulleiterin wisse sie, dass finanzielle Mittel für Exkursionen immer knapp seien. Das und die Kostbarkeit Geschichtswissen selbst zu erleben, statt es nur in Büchern zu lesen war der Grund, dass sie die das Projekt als Spendenempfänger vorgeschlagen habe. Jedes Jahr am Sankt-Martin-Wochenende veranstaltete der Verein einen Wohltätigkeitsbasar, bei dem Verkäufer sich verpflichten 20 Prozent ihres Erlöses für den wohltätigen Zweck zu spenden erzählte Petra Grützner. Schnell seien die Damen des Vereins sich einig gewesen, dass sie den Erlös teilen und an Kinder, Jugendliche, Frauen und ältere Personen spenden wollen. Die Dankbarkeit ist den Projektleiterinnen anzusehen, als Frau Damm Frau Grützner ihnen die Spende in Höhe von 1.000 Euro überreichen. Es gebe jungen Menschen das Gefühl sie würden gehört, gesehen und wahrgenommen, so Frau Glowalla. In den letzten drei Jahren habe sich das Projekt gut entwickelt, aus Teilnehmenden wurden Partner so, Frau Glowalla und Frau Neumann. Für die Zukunft wünsche man sich Austausch, Mitgestaltung und die Bereitschaft zusammen zu wachsen.

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Praxis für Physiotherapie

Christoph Degelmann
Dornbachstrasse 102a · 61440 Oberursel · 06171/21515

Zum 28.02.2026 werde ich nach 33 Jahren meine Praxistätigkeit beenden und in den Ruhestand gehen.

Ich danke meinen Patienten für ihre langjährige Treue und das Vertrauen in meine Therapie!

Ich freue mich mitteilen zu können, dass die Praxis an derselben Adresse (mit identischer Rufnummer) ab 01.03. unter neuer Leitung von **Frau Maren Gehrmann** kompetent weitergeführt wird!

Starkregenereignisse ernst nehmen – Hochwasserschutz ausbauen



Starkregen betrifft ganz Oberursel.

Die OBG will den Hochwasserschutz konsequent stärken und die Sanierung des Kanalnetzes beschleunigen.

Unsere Schwerpunkte:

- Sicherheit der Anwohner und der Infrastruktur schützen
- Regenrückhalt im Wald und in den Auen verbessern
- Retentionsflächen gezielt schaffen
- Kanalnetz modernisieren

Bauen heißt auch, die Infrastruktur mitwachsen zu lassen. Sprechen Sie mit uns, samstags 10-13 Uhr in der Vorstadt



Wahlwerbung Herausgeber OBG – Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler

Zoo & Co. feiert 1-jähriges!



Ein Jahr, ein Rudel, ein Ziel: glückliche Tiere!

06. + 07.03.2026

Jubiläumsaktionen

- kostenloses Krallenschneiden bei Hunden und Katzen, (Wartezeit einplanen)
- 10 % Rabatt auf Heimtierfutter
- 20 % Rabatt auf Zubehör
- Glücksrad mit vielen Gewinnen bis zu 50€
- Sekt für die 2 Beiner
- Leckerlies für die 4 Beiner
- Ernährungsberaterin
- Futterproben
- Exclusive PetsDeli Promotion

Feiere mit uns das erste Jubiläum!



Elly-Beinhorn-Str.1
• 65760 Eschborn

info@zooundco-eschborn.de

www.zooundco-eschborn.de

06196 - 7742600

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

„Frühe Hilfen Oberursel“ im März

Oberursel (ow). Das Café Frühe Hilfen, ist immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr, im Familientreff, Schulstraße 27a, geöffnet: Schwangere oder Mütter mit Kindern bis 18 Monate, die Fragen haben, Rat suchen oder andere junge Eltern kennenlernen möchten sind hier genau richtig. Im Café Frühe Hilfen empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle zusammen mit einer Hebamme Frauen und gibt Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, -schlaf und -massage. Am Mittwoch, 4. März, bietet die Sozialpädagogin Mareike Lange vom Verein „Schatten & Licht“ um 15 Uhr im Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Eltern werden, Paar bleiben – Herausforderung Krisen rund um die Geburt“ für werdende und junge Eltern an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 25. März, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen statt. Für eine individuelle und persönliche Beratung bitte anmelden. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Die psychologische Erstberatung bei Krisen rund um die Geburt findet am Freitag, 27.

Hauswand durch Farbe beschädigt

Oberursel (ow). In der Nacht von Freitag, 20. Februar, 19 Uhr, auf Samstag, 21. Februar, 8 Uhr, wurde in Oberursel-Stierstadt die Fassade eines Mehrfamilienhauses in der Gartenstraße beschädigt. Der oder die unbekannten Täter bewarfen drei Seiten des Mehrfamilienhauses mit rohen und gekochten Eiern. Die Eier waren zum Teil mit roter und schwarzer Farbe gefüllt. Die Reinigung der Fassade ist nur mit erheblichem Aufwand möglich. Die Kosten dafür liegen im vierstelligen Bereich. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Oberursel unter der Telefonnummer 06171-62400 in Verbindung zu setzen.

März, von 9 bis 11 Uhr, in der Fachstelle Frühe Hilfen im Oberurseler Rathaus statt. Bitte anmelden! Alle die Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchten, sind zum nächsten Dorfspaziergang am Samstag, 28. März, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Der Spaziergang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erfahrene Stadtführerin Marion Unger zeigt allen die Stadt. Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen Oberursel“, beantwortet gerne aufkommende Fragen. Im Laufe des ca. 45-minütigen Spaziergangs erfahren Teilnehmer Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen: dem Familientreff mit dem Café Frühe Hilfen, den Tagesmüttereinrichtungen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist im Café Frühe Hilfen. Hier können sich alle Beteiligten gerne bei einer Tasse Kaffee weiter austauschen und kennenlernen. Anmeldungen bitte bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Bis dass Dein Tod uns scheidet

Komödie von Klaus Wirbitzky

Theater pur!
06.-08.03.26 Friedrichsdorf
13.-15.03.26 Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Maximilian Haberstock & Maxim Lando
Junges Philharmonisches Orchester München
Alte Oper Frankfurt
18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

GERMAN BRASS - „BRASS AROUND THE WORLD“
von Bach bis Johann Strauß
Alte Oper Frankfurt
21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT
Alte Oper Frankfurt
28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

BODYGUARD – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

ORCHESTRA DELL'ACCADEMIA NAZIONALE DI SANTA CECILIA
Igor Levit - Klavier
Alte Oper Frankfurt
18.04.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FAZIL SAY, Klavier
- mit Werken von Bach und Say
Alte Oper Frankfurt
21.04.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 85,00 €

Benjamin von Stuckrad-Barre & Jan Delay
VORGLÜHEN 2026
Alte Oper Frankfurt
03.05.2026, 20.00 Uhr 51,00 – 76,00 €

SIX - The Musical
Alte Oper Frankfurt
18.-28.06.26 37,50-107,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

„Einszweieundzwanzig vor dem Ende“
Komödie von Matthieu Delaporte
Kurtheater Bad Homburg
13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

The Spirit of FALCO – The Tribute Concert
Kurtheater Bad Homburg
14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

„Geschlossene Gesellschaft“ von J.-P. Sartre
Kurtheater Bad Homburg
21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €

Ann Vriend – Soul Pop
Speicher im Kulturbahnhof
28.03.2026, 20.00 Uhr 28,00 – 30,00 €

CINDERELLA – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.04.2026, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

25 Years of NATURALLY 7 - Closer Look
Kurtheater Bad Homburg
06.06.2026, 20.00 Uhr 46,25 – 55,25 €

GITTE HAENNING & Band
Ich bin stark - 80 Jahre Gitta Haenning
Kurtheater Bad Homburg
13.11.2026, 20.00 Uhr 56,50-62,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

CHOPINIADE
Julius Asal – Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“
Christuskirche Oberursel
13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

„Bis dass dein Tod uns scheidet“
Portstraße Oberursel
13. – 15.03.2026 19,00 €

„Rent a Friend“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Hess. Landesjugendsinfonieorchester mit Jon Urdapilleta am Klavier
Stadthalle Oberursel
12.04.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Oberursel tanzt – TSGO-Ball 2026
Stadthalle Oberursel
18.04.2026, 19.30 Uhr 36,30 €

„Wunderheiler“
Stadthalle Oberursel – Stadttheater
20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater: Die Letzte Geschichte der Menschheit
Alte Wache Oberstedten
09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Impfschutz bei Erkältungen?

Warum können wir uns gegen Erkältungen eigentlich nicht impfen lassen? Teilweise geht das tatsächlich – z.B. bei der Corona Impfung hat man das erreicht. Aber nur 10-15 Prozent der Erkältungskrankheiten sind durch diese Impfungen abgedeckt. 50 Prozent der Erkältungen werden durch Rhinoviren verursacht und für die wird an neuen mRNA-Impfstoffen geforscht. Das Problem ist aber, dass es bei den Rhinoviren weltweit über 150 Stämme gibt. Sie sind ganzjährig aktiv. Im Winter sind die Schleimhäute oft ausgetrocknet und so besonders empfindlich. Atemwegsinfekte sind bei Erwachsenen 2–4-mal pro Jahr normal. Kinder erwischt es bis zu 10 Mal. Die Symptome sind oftmals mild, deshalb nehmen wir die Infektion nicht immer wahr. Diese Anzahl ist aber unbedenklich. Zu den Rhinoviren und den Coronaviren kommen noch die RSV-Viren (RSV) und die Adenoviren. In den Symptomen ähneln sich die Erkrankungen. Der Übertragungsweg ist unterschiedlich und neben der klassischen Tröpfchenübertragung sind insbesondere die Adenoviren sehr widerstandsfähig auf Oberflächen. Eine Schmierinfektion ist so über einen Zeitraum von 4 Wo-

chen möglich. Die häufigste Form der Ansteckung ist aber der Weg über die Atemluft in Form einer Tröpfcheninfektion.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Entdecke die neuen Styles von

SKECHERS

Jetzt eine Woche lang 10% Rabatt sichern



Hilfe für Orang-Utans

Helpen Sie den vom Aussterben bedrohten Orang-Utans mit einer Spende.



Orang-Utans in Not e.V.
orang-utans-in-not.org



Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



Schon ganz gut für den Anfang: Traumziel ist eine „durchgehende Babelbank“, die sich rund um den historischen Marktplatz zieht. Fotos: Streicher

Der Traum von der längsten Babelbank der Welt

Oberursel (js). Stück für Stück türmt sich die Welle auf, kommt mehr und mehr ins Rollen. Verzweigt sich vom Marktplatz aus in alle Richtungen, nimmt Fahrt auf, um ihre Botschaft in die Stadt zu tragen. Oberursel ist Teil des Projekts „World Design Capital“ (WDC), das Frankfurt und die Region zum Labor und zur Bühne für zukunftsweisende Gestaltung macht. Das Oberurseler Symbol, das ein paar Marktplatz-Anwohner als Idee schon vorab „designed“ haben, ist die „Babelbank“. Klein, von schlichter Gestalt, ein Hocker mit vier Füßen, ein Stück, das Menschen zusammenbringen soll, um das WDC- Motto „Design for Democracy“ stets im Auge zu haben. Miteinander reden, Demokratie leben. Ganz einfach.

„Mal sehen, wohin uns die Welle trägt, was wird und bleibt übers Jahr“, sinniert Klaus Winkler, der Sprecher von der Marktplatz-Gang. „I have a dream“, sagt die Mitstreiterin Edeltraud Lintelow in Erinnerung an Martin Luther King, auch sie träumt von der Welle, die Menschen trägt und von Menschen getragen wird. Und wenn am Ende des Jahres die längste Babelbank der Welt in Oberursel steht, wäre das ein schöner Erfolg.

Schon jetzt fehlt nicht mehr viel, um die aneinander gereihten Einzelstücke zu einer Babelbank zumindest schon mal quer über den schrägen Marktplatz zu formieren. In leichter Hängelage, aber keineswegs mit „denen da oben“ und anderen „da unten“, sondern in Eintracht durchaus auch bei kontroversen Diskussionen. „Vielfalt, Respekt, Sichtbarkeit und Zuhören“ sollen die vier Pfeiler der gelebten Demokratie im Ort sein, so steht es auf den vier Füßen der Hocker. Für diese Begriffe haben sich Mitarbeitende in den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung entschieden, dort werden die transportablen Möbelstücke gefertigt.

Über das WDC-Projekt wird die Babelbank-Idee auf vielen Kanälen verbreitet. Am Montag waren der Hessische Rundfunk und Radio FFH im Friseursalon von Michael Ruppel am Marktplatz, um mal mitzuhören, was da so auf der Babelbank geschwätzt wird, wenn die örtlichen Kommunalwahl-Kandidaten beim Waschen und Schneiden ihr politisches Herz ausschütten dürfen. Um es dann in der regionalen Welt zu verbreiten. Im Friseursalon wurde am Samstag auch das erste Dutzend Babelbänke übergeben. Die Liste der

Interessenten wächst, dazu hat auch die öffentliche Präsentation beim Taunus-Karnevalszug am Fastnachtssonntag beigetragen. Marktplatz-Nachbarn haben sich bei der „Local action group“ (Winkler) gemeldet, sie kooperiert mit den Oberurseler Werkstätten. Die meisten Parteien und die Bürgermeisterin haben sich schon eine Bank gesichert, sie dürfen gerne auch mehrere bestellen, Local World Design für jeweils 99 Euro und einen guten Zweck.

Das Probesitzen am Samstag auf dem Marktplatz war erfolgreich, da wurde schon mächtig gebabbel, auf einem Dutzend Hocker sitzend und dahinter im Stehen. Die Vorstellung der Prototypen war im Friseursalon gelaufen, das jeweilige Design der Sitzfläche gibt die Kundschaft vor. Für klare Vorgaben etwa entschied sich ein Paar, das gleich zwei Bänken geordert hat, „Meiner“ und „Deiner“, auch das ein demokratisches Zeichen, Tauschen erlaubt. Die Bereitschaft zum Kontakt und zum Gespräch signalisieren Claudia und Manfred Westenberger mit dem freundlichen Gruß „Ei gude wie?“, manch einer mag es philosophisch, die Vertreter der Politik hielten sich mit gelaserten Bekenntnissen noch zurück. Dabei sein wollen auf jeden Fall alle, die Vision von der längsten Babelbank der Welt rund um den historischen Marktplatz könnte Wirklichkeit werden.



Was auf der Sitzfläche steht, geben die Babelbank-Fans jeweils selbst vor.

Stadtbusverkehr in Oberursel ab dem Jahr 2027 neu vergeben

Oberursel (ow). Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) informiert über den Abschluss der Ausschreibung für den städtischen Busverkehr in Oberursel. Den Zuschlag erhält die HLB Hessenbus, ein in der Region etablierter und für zuverlässigen Betrieb bekannter Anbieter.

Der neue Verkehrsvertrag beginnt am 1. Januar 2027 und läuft bis Dezember 2034. Optional ist eine Verlängerung bis Dezember 2036 vorgesehen.

Zum Leistungsumfang gehören die Linien:

41: Oberstedten Hans-Mess-Straße – Oberursel Im Heidegraben – Oberursel Marktplatz – Oberursel Bahnhof – Oberursel Willy-Brandt-Straße – Bommersheim Kalbacher Straße – Bommersheim Wallstraße – Stierstadt Bahnhof – Stierstadt IGS – Weißkirchen Ost

42: Oberursel Hauptfriedhof – Oberursel Im Heidegraben – Oberursel Philipp-Reis-Straße – Oberursel Feldbergschule – Stierstadt IGS – Stierstadt Bahnhof

n31: Stierstadt Bahnhof – Weißkirchen Ost –
Bommersheim Wallstraße – Oberstedten
Hans-Mess-Straße – Oberursel Im Heidegraben –
Oberursel Feldbergschule – Stierstadt
Bahnhof – Weißkirchen Ost

Das Angebot umfasst auch die bestehenden Schüler- und Abendverkehre. Nach einer Übergangsfrist sollen nahezu ausschließlich Neufahrzeuge zum Einsatz kommen.

Die Entscheidung der Stadt Oberursel, die Zuständigkeit für den bisher von den Stadtwerken Oberursel durchgeführten lokalen Busbetrieb an den VHT zu übertragen, führte zur Ausschreibung des Angebotes durch den VHT selbst. Grundlage ist das im Nahverkehrsplan definierte Grundangebot. Darüber hinaus wird es ein Zusatzangebot geben, das von der Stadt Oberursel finanziell unterstützt wird. Im Zusammenspiel mit dem S- und U-Bahn-Verkehr bleibt damit auch künftig ein dichtes, zeitgemäßes und vollständiges Nahverkehrsangebot in Oberursel gewährleistet.

Bundesstraße mit Wendemanöver

Oberursel (ow). Am Dienstagmittag führte ein Wende-
manöver auf einer Bundes-
straße bei Oberursel zu einem
Verkehrsunfall. Gegen 12.50
Uhr kam es auf der B 455
kurz hinter der Bundesauto-
bahn 661 in Fahrtrichtung
Königstein bedingt durch
eine Baustelle zu stockendem
Verkehr. Ein 58 Jahre alter
Skoda-Fahrer nahm dies zum
Anlass, um sein Auto am
Stauende zu wenden. Dabei
unterschätzte er jedoch den
entgegenkommenden Ver-
kehr. Als er mit seinem Auto
quer auf der Fahrbahn stand,
kam eine 47-jährige Seat-
Fahrerin aus Richtung Kö-
nigstein und fuhr ihm in die
Beifahrerseite. An beiden
Autos entstand ein Schaden
in Höhe von rund 18.000
Euro. Die Seat-Fahrerin wur-
de leicht verletzt und zur wei-
teren Untersuchung in ein
Krankenhaus gebracht. Für
die Dauer der Unfallaufnahme
musste die Bundesstraße
zeitweise gesperrt werden.

The advertisement features a high-quality wooden bed frame with a grey upholstered mattress, set in a bright room with large windows. A red banner at the bottom contains the following text:

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

 **Made in Germany**

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

**Sicher unterwegs. Frei im Kopf.
Mobil auf drei Rädern.**

Anzeige

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte.

Vom 4. bis 14. März lädt das Dreirad Zentrum Frankfurt Nieder-Eschbach zu seinen Hersteller- und Mobilitätstagen ein. 14 Tage lang dreht sich alles um innovative Modelle, individuelle Beratung und attraktive Saison-Startkonditionen inklusive kostenloser Anlieferung im Umkreis von 25 km.

Am 4. und 5. März sind zudem die Experten der Hersteller Van Raam, Hase Bikes und Pfautech persönlich vor Ort. Sie beantworten Fragen, erklären technische Details und begleiten Probefahrten. Eine große Auswahl aktueller Modelle steht bereit – vom komfortablen City-Dreirad bis zur sportlichen Touring-Variante.

Dreiräder überzeugen durch hohe Fahrstabilität, sicheren Stand und ergonomisches Design. Gleichzeitig lassen sie sich individuell konfigurieren: unterschiedliche Sitzsysteme, Lenkerformen, Schaltungen, Motorvarianten und Zubehör

machen jedes Rad zu einem maßgeschneiderten Begleiter. So entsteht Mobilität, die sich an persönliche Wünsche anpasst – nicht umgekehrt.

Das Dreirad Zentrum Frankfurt zählt seit über 10 Jahren zu den erfahrenen Spezialisten für dreirädrige Mobilität in der Region und gilt als Vorreiter mit umfassendem Know-how. Herzstück ist die individuelle Beratung: In einem persönlichen Termin von 1,5 Stunden nehmen sich die Experten Zeit für Ihre Bedürfnisse, Fahrgewohnheiten und Ziele. Wer möchte, reserviert vorab seinen Wunschtermin online und genießt Beratung ohne Zeitdruck.

Selbstverständlich gehört auch eine eigene Fachwerkstatt zum Service – für Anpassungen, Wartung und langfristige Begleitung. Jetzt ist der ideale Moment, die neue Radsaison sicher und selbstbestimmt zu starten.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern

Einladung
AKTIONSTAGE
4.-14. März

e-motion
DIE DREIRAD EXPERTEN

**Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach**

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Schäden, Mängel, Schönes: Oberursel

Oberursel (ow). Im Interview erläutern Bürgermeisterin Antje Runge und Anna Latsch, Geschäftsbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation, wie der Online-Stadtmelder funktioniert und was Bürger davon haben.

Schäden an Wegen, defekte Laternen, wilder Müll oder auch ein besonders gelungener Ort im Stadtgebiet: Mit dem neuen digitalen Stadtmelder können die Bürger solche Hinweise schnell und unkompliziert online an die Stadtverwaltung melden – über die städtische Beteiligungsplattform www.oberursel-mitmachen.de. „Oberursel-Mitmachen“ ist die digitale Infrastruktur der Stadt für Information und Beteiligung: Hier gibt es Aktuelles zu Vorhaben und Veranstaltungen, außerdem können Ideen, Wünsche und Anliegen eingebracht werden.

Der Stadtmelder ist die digitale Weiterentwicklung und Ergänzung zu den bisherigen Meldewegen. Der direkte Kontakt ins Rathaus bleibt weiterhin auch telefonisch möglich. Meldungen werden zentral an einer Stelle erfasst, der Bearbeitungsstand ist einsehbar. Warum der Stadtmelder eingeführt wurde, wie er funktioniert und welche Rolle er für die Beteiligung der Bürgerschaft spielt, erklären Bürgermeisterin Antje Runge und Anna Latsch, Geschäftsbereichsleiterin für Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation der Stadt Oberursel, im Gespräch.

Frau Runge, warum führt Oberursel einen digitalen Stadtmelder ein?

Antje Runge: Viele Oberurseler sehen im Alltag sehr genau, wo etwas hakt – eine defekte Laterne, ein kaputtes Spielgerät, wilder Müll. Bisher kamen solche Hinweise über viele verschiedene Wege bei uns an: per Telefon, E-Mail, persönlich oder über Social Media. Mit dem Stadtmelder führen wir vor allem die digitalen Meldemöglichkeiten an einer Stelle zusammen und erweitern unsere Plattform oberursel-mitmachen.de um einen ganz praktischen Service. Bürgerinnen und Bürger können Hinweise im öffentlichen Raum schnell und unkompliziert melden – transparent, strukturiert und bürgernah. Und

natürlich erreichen Sie uns auch künftig weiterhin telefonisch und persönlich im Rathaus.

Der neue Service versteht sich dabei als Einladung zum Mitmachen: Wo fällt etwas auf, das behoben werden sollte? Wo kann im Alltag etwas verbessert werden? Oft gilt: Mehr Augen sehen mehr – und Hinweise aus der Bürgerschaft helfen uns, Themen frühzeitig zu erkennen und gezielt anzugehen. So entsteht Schritt für Schritt ein noch direkterer Draht zwischen Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft.

Darüber hinaus stellt die Stadt ab März 2026 eine zentrale Oberursel-App bereit, in der Bürgerinnen und Bürger nahezu sämtliche Informationen und Services rund um die Stadt an einem Ort finden – so gebündelt gab es das bislang nicht –, unter anderem den Stadtmelder und „Oberursel-Mitmachen“.

Und ganz praktisch gefragt: Was haben die Bürgerinnen und Bürger vom Stadtmelder?

Antje Runge: Vor allem wird es übersichtlicher und einfacher: Hinweise können jederzeit mit wenigen Klicks – auch vom Smartphone – zentral eingereicht werden. Und: Der Bearbeitungsstand ist transparent nachvollziehbar. So sehen die Menschen, was mit ihrer Meldung passiert – vom Eingang über die Weiterleitung bis zur Bearbeitung – und dass die Meldung ganz konkret dazu beiträgt, Oberursel Stück für Stück zu verbessern.

Wie funktioniert der Stadtmelder konkret?

Anna Latsch: Der Stadtmelder ist über die städtische Beteiligungsplattform oberursel-mitmachen.de erreichbar. Wer etwas melden möchte, markiert zunächst den entsprechenden Ort auf der virtuellen Karte, wählt eine passende Kategorie aus und trägt eine kurze Beschreibung seines Anliegens ein. Bei Bedarf kann zusätzlich ein Foto hochgeladen werden.

Bürger können optional eine E-Mail-Adresse angeben: Diese wird nicht öffentlich angezeigt und nur für Rückfragen zur Bearbeitung genutzt. Der Bearbeitungsstand der Meldung ist aber jederzeit über die Plattform

einsehbar – die laufende Kommunikation erfolgt also in erster Linie über das digitale Kartenmodul des Stadtmelders und nicht per E-Mail.

Welche Themen sind über den Stadtmelder besonders gut aufgehoben – und was eher nicht?

Anna Latsch: Besonders geeignet sind konkrete Hinweise im öffentlichen Raum: beispielsweise verschmutzte Flächen, führerlose Fahrräder, beschädigte Bänke, defekte Straßenbeleuchtung, verstopfte Gullys, Schäden an Straßen-, Rad- oder Gehwegen oder Probleme auf Spielplätzen und in Parkanlagen.

Wichtig ist aber auch: Der Stadtmelder ersetzt nicht die Notrufnummern. In akuten Gefahrensituationen – etwa bei Bränden, Unfällen oder Bedrohungslagen – sind weiterhin die 110 oder 112 zu wählen. Und für komplexere Anliegen, Anträge oder persönliche Beratung bleiben die bekannten Fachbereiche und Servicestellen die richtigen Ansprechpartner.

Es gibt eine Kategorie „Schönes“. Was hat es damit auf sich?

Antje Runge: Uns war wichtig, nicht nur Mängel zu sammeln. Wir haben viele Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern während Bürgerbeteiligungsformaten und Bürgermeisterinnensprechstunden erhalten, die sich wünschen, auch die attraktiven Seiten unserer Stadt sichtbar zu machen und zu betonen. Oberursel hat viele sehenswerte, familienfreundliche Orte und gelungene Projekte, über die wir uns freuen. Mit der Kategorie „Schönes“ geben wir den Bürgern die Möglichkeit, solche Orte sichtbar zu machen – zum Beispiel eine besonders gelungene Umgestaltung, eine neue Bepflanzung oder einen Platz, an dem man sich einfach gerne aufhält. Das schärft den Blick für das Positive und hilft uns gleichzeitig, positive Entwicklungen wahrzunehmen und weiterzudenken.

Was passiert mit einer Meldung, nachdem sie abgeschickt wurde?

Anna Latsch: Die Meldung wird intern automatisch an den jeweils zuständigen Bereich weitergeleitet – zum Beispiel an den Bau- und

Servicebetrieb (BSO), das Ordnungsamt oder die Grünpflege. Dort wird intern geprüft, was konkret zu tun ist und wie das Anliegen behoben werden kann.

Über den Stadtmelder kann man dann den Status der Meldung sehen, etwa ob sie „in Bearbeitung“ ist oder bereits erledigt wurde. Das schafft Transparenz: Bürger sehen, dass ihre Hinweise nicht in irgendeinem Postfach verschwinden, sondern in einem nachvollziehbaren Prozess bearbeitet werden.

Was erhoffen Sie sich langfristig vom Stadtmelder?

Antje Runge: Zum einen natürlich eine schnellere und gezieltere Bearbeitung von Problemen im Stadtgebiet. Zum anderen ist der Stadtmelder für uns auch ein Beteiligungsinstrument: Er lädt dazu ein, die Stadt aufmerksam wahrzunehmen und aktiv mitzugestalten. Wenn Verwaltung und Bürgerschaft hier gut zusammenarbeiten, gewinnt am Ende vor allem eines: die Lebensqualität in Oberursel.



Im Interview erläutern Antje Runge und Anna Latsch, die Funktionalität des Online-Stadtmelders. Foto: Stadt Oberursel

Frauentreff Weißkirchen: Girl Power für alle Generationen

Oberursel (sis). Mitten in Weißkirchen entsteht etwas ganz Besonderes: Der Frauentreff Weißkirchen ist ein offenes Familien- und Begegnungszentrum für Frauen aller Altersstufen – lebendig, herzlich und voller Möglichkeiten. Hier treffen sich Frauen zwischen 18 und 70 Jahren, um gemeinsam Zeit zu verbringen, voneinander zu lernen und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.

„Der offene Frauentreff verbindet interkulturellen Austausch mit Empowerment, ressourcenorientierter Beratung, Exkursionen und wohltuenden Angeboten wie Yoga und Atemtechniken“ erklärt Mahsa Zolfagharian, Leitung Internationaler Bund (IB9 Südwest). Es geht darum, Frauen zu stärken, ihre Fähigkeiten sichtbar zu machen und Räume zu schaffen, in denen sie sich sicher, willkommen und wertgeschätzt fühlen“, ergänzt die Kursleiterin Nuray Erdem (Aydemir). Sie ist gelernte Friseurmeisterin und Integrationsfachkraft mit jahrzehntelanger Erfahrung. Bereits vor über 22 Jahren leitete sie das Angebot „Frauen treffen Frauen“ und engagierte sich bereits in den frühen 1990er-Jahren aktiv in der offenen Jugendarbeit.

Ihre Motivation hat tiefe Wurzeln: Ihre geliebte Mutter Belgüzar Erdem-Aydemir kam als Gastarbeiterin nach Deutschland und setzte sich schon früh leidenschaftlich für die Bildung von Frauen ein. „Meine Mutter hat mir von klein auf beigebracht, dass Vielfalt eine Stärke ist und Austausch der Schlüssel für ein gutes Miteinander“, berichtet die heute 60-Jährige. „Integration fängt an, wenn man miteinander spricht, kocht, lacht und sich kennenlernt.“ Seit ihrem vierten Lebensjahr lebt Frau Erdem nun schon in Deutschland. Nach dem Wechsel von der türkischen in die deutsche Schule absolvierte sie ihren Schulabschluss und machte anschließend ihren Meistertitel im Friseurhandwerk. Diese Lebensgeschichte prägt ihre Arbeit bis heute – authentisch, zugewandt und ermutigend.

Das Kursangebot

Trotz erneutem Wintereinbruch und schlechten Wetters waren viele Frauen bereits bei der ersten Einheit dabei – ein starkes Zeichen für

den großen Bedarf an Begegnung und Gemeinschaft. Das vielfältige Kursangebot umfasst unter anderem: Gesprächsrunden und Konversation (auch zur Vertiefung der deutschen Sprache), Beauty- und Wellnessthemen, gemeinsames Kochen und Backen, Bewegung, Tanz, Fitness und Wandern, Yoga, Entspannung und Atemtechniken, Ausflüge wie Museums-, Konzert- und Theaterbesuche und Entdeckungstouren innerhalb Hessens. Alles mit dem Ziel, körperliche, geistige und soziale Ressourcen zu stärken – und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Finanziert wird der Frauentreff vom Internationaler Bund. Volle Rückendeckung gibt Jörg Helge Philip, Leiter des Internationalen Bundes, Diplompädagoge und Tanzlehrer ADTV. Dadurch ist das Angebot für alle Interessierten kostenlos.

Die Teilnehmerinnen bestätigen bereits nach dem ersten Treffen, wie wertvoll dieses Angebot ist: Hafize Aslan (63): „Nach Corona haben mir solche Treffen sehr gefehlt. Ich bin glücklich, dass wir uns donnerstags wieder austauschen können – und dass dabei sogar neue Freundschaften entstehen.“ Seninc Koctürk (63): „Ich bin seit 1978 in Deutschland. Der Donnerstag hier ist meine ganz persönliche Me-Time“ und Gülsen Özen (55) ergänzt lächelnd: „Nachdem die Kinder aus dem Haus sind, genieße ich diese Zeit nur für mich sehr.“

Mitmachen ist ganz einfach

Der Frauentreff findet kontinuierlich jeden Donnerstag von 10 bis 13 Uhr statt – für Frauen aus Oberursel und Umgebung. Interessierte dürfen sich an den Internationaler Bund, Urselbachstraße 59, Weißkirchen, wenden oder per E-Mail an mahsa-zolfagharian@ib.de, alternativ per Telefon unter 0151-50656849.

Neugierig geworden? Keine Scheu, einfach vorbeischaun, reinschnuppern und Teil einer starken, vielfältigen Frauengemeinschaft in Weißkirchen werden. Der Frauentreff Weißkirchen freut sich auf neue Gesichter und jede Einzelne!

Mit Kultur, Konzentration und kreative Impulsen ins Frühjahr

Oberursel (ow). Neben bewährten Formaten wie den Langen Lernnächten und neuen kreativen Angeboten steht mit dem Projekt „Hooked on a Book“ ein besonderes Highlight im Veranstaltungskalender.

Am Dienstag, 3. März, macht von 17 bis 19 Uhr das Projekt „Hooked on a Book“ Station in Oberursel. Das Format wurde von Rimini Protokoll entwickelt und vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen der World Design Capital 2026 initiiert. Unterstützt wird es von der Akademie der Künste, Sektion Film- und Medienkunst.

Im Zentrum steht der offene Austausch: Nach kurzen Lesungen oder Impulsen diskutieren Bürger miteinander – mal ernst, mal heiter. Das Format ist bewusst niedrigschwellig angelegt und offen für alle Generationen.

Ein besonderes Element ist die „Babbellbank“, ein von den Oberurseler Werkstätten gefertigtes transportables Möbelstück. Wer Platz nimmt, signalisiert Gesprächsbereitschaft und wird Teil der Diskussion. Ziel ist es, den öffentlichen Raum als Ort für Kultur, Begegnung und Demokratie zu stärken – mitten in Oberursel. Vor Ort sind Bürgermeisterin Antje Runge und Susanne Völker, Geschäftsführerin der Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH. „Die Stadtbücherei ist ein lebendiger Ort des Austauschs.

Mit Projekten wie ‚Hooked on a Book‘ zeigen wir, wie Kultur Menschen miteinander ins Gespräch bringt und unsere Stadtgesellschaft stärkt“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://www.rimini-protokoll.de/web-site/de/project/hooked-on-a-book>

Lange Lernnächte: Konzentriert durch die Prüfungszeit

Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr bietet die Stadtbücherei auch 2026 wieder „Lange Lernnächte“ an. Von März bis Anfang Mai bleibt die Bücherei in der Eppsteiner Straße 16 bis 18, an ausgewählten Dienstagen und Donnerstagen, jeweils

von 18 bis 21 Uhr, als ruhiger Lernort geöffnet.

Das Angebot richtet sich an Schüler sowie alle Lernenden, die sich in konzentrierter Atmosphäre auf Prüfungen, Abschlussarbeiten oder Klassenarbeiten vorbereiten möchten. Die Stadtbücherei stellt dafür eine strukturierte, störungsarme Lernumgebung zur Verfügung. Termine dürfen bereits vorgemerkt werden: 5., 10., 12., 17., 19., 24., 26. und 31. März sowie 2., 7., 9., 14., 16., 21., 28. und 30. April und am 5. Mai.

Neues Angebot: Internationales Vorlesen

Neu im Veranstaltungsprogramm ist das Internationale Vorlesen. Jeden Samstag um 10.30 Uhr lesen Muttersprachler Kindern ab drei Jahren Bilderbücher in ihrer jeweiligen Sprache vor. 1. Samstag im Monat: Türkisch, 2. Samstag im Monat: Ukrainisch, 3. Samstag im Monat: Englisch und am 4. Samstag im Monat: Koreanisch. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung zugänglich und richtet sich an Familien, die Mehrsprachigkeit erleben und pflegen möchten.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

Ergänzt wird das Programm durch kreative und experimentelle Formate wie UV-Malen am 6. März (16 bis 18 Uhr) für 12 bis 16-Jährige, Experimentierbude am 20. und 21. März für 5 bis 8-Jährige, Manga-Workshop mit Illustratorin Emiko Takano am 26. März und monatliche Angebote wie „Mit drei dabei“ (3 bis 5 Jahre) und Tüftelkids (6 bis 7 Jahre).

Für die kreativen und experimentellen Formate ist eine Anmeldung erforderlich. Die Online-Anmeldung ist jeweils ab drei Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich. Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Anmelde-möglichkeiten finden Interessierte auf der Website der Stadtbücherei Oberursel im Internet unter sb-oberursel.lmscloud.net.

Es geht um Angelegenheiten vor der eigenen Haustür!

Oberursel (as) – Es müssen nicht immer die großen Schlagzeilen sein, für die die Bundesregierung und die Spitzenkräfte der wichtigsten Bundesparteien in den Hauptnachrichten sorgen. Politik wird auch an der Basis gemacht, und zwar eine Politik, deren Auswirkungen die Menschen täglich zu sehen und zu spüren bekommen: das neue Wohngebiet, die sanierte Straße, die neue Busverbindung, die Erhaltung eines Schwimmbades, die Pflege eines Naherholungsgebiets, die Förderung von Vereinen, der freie Platz in der Krippe oder der Kita, die Gebühren und Abgaben für Grundeigentum, Wasser und Müll.

Das alles – und noch vieles mehr – wird in den Parlamenten der Städte und Gemeinden sowie zum Teil auch des Landkreises entschieden. Das sind die Gesetzgeber im Kleinen – die legislative Gewalt, welche die Politik und die Initiativen des Magistrats bzw. des Gemeindevorstandes (der Exekutive) kontrollieren und ihnen in den meisten Fällen auch zustimmen müssen. Volksvertreter zu wählen, die sich für die eigenen Interessen einsetzen, ist – vielleicht nach der Direktwahl des Bürgermeisters – die unmittelbarste Form der Demokratie und ein starker Grund, am 15. März bei der

Hessischen Kommunalwahl wählen zu gehen. Bei dieser werden die Stadtverordnetenversammlungen bzw. Gemeindevertretungen in den Kommunen und die Kreistage der Landkreise neu gewählt. Trotzdem gehen meist nur knapp über 50 Prozent der Wahlberechtigten hin. Der Fokus der politisch mäßig interessierten Menschen liegt auf der Bundestagswahl, auf Berlin, mit Abstrichen noch auf der Landtagswahl, aber doch sehr viel weniger auf Oberursel. Obwohl die meisten doch den einen oder anderen Lokalpolitiker – Menschen, die zum allergrößten Teil Politik für ihren Ort in ihrer Freizeit und eine zu vernachlässigende Aufwandsentschädigung machen – kennen, vielleicht sogar in ihrer Nachbarschaft haben. Das ist Politik zum Anfassen, umso mehr ist dieses relative Desinteresse an Kommunalwahl objektiv zu bedauern.

Denn es geht wirklich um einiges. Die mit den gewählten Volksvertretern besetzte Gemeindevertretung bzw. Stadtverordnetenversammlung ist Trägerin der politischen Willensbildung auf lokaler Ebene. Sie segnet alle wichtigen Entscheidungen der Gemeinde/Stadt ab, modifiziert diese häufig durch die Arbeit in den Fachausschüssen

und im Parlament und wirkt nicht zuletzt mit eigenen Anträgen an der Gesetzgebung mit. Ob Steuern und Gebühren, der Haushalt der Kommune, Infrastrukturfragen von der Stadtentwicklung über Straßen, Bürgerhäuser bis hin zu Schwimmbädern, Kinderbetreuung, die Ausstattung der Feuerwehr und anderer Rettungskräfte, die Ausweisung von Baugebieten und die Bauleitplanung – um nur einige Punkte zu nennen –, das alles geht durch das Stadtparlament und benötigt dort eine einfache Mehrheit. Ohne die Zustimmung der Stadtverordneten/Gemeindevertreter ist der Bürgermeister bzw. die „Stadtregierung“ (der Magistrat in den Städten bzw. der Gemeindevorstand in Gemeinden) nur in sehr eingeschränktem Rahmen handlungsfähig. Die Ortsbeiräte, die es zum Beispiel in Oberursel gibt, haben zwar kein Stimmrecht, sind aber ebenfalls wichtige Impulsgeber sowohl für das Rathaus als auch für die Stadtverordneten, da sie in der Regel „noch näher dran“ sind. Der Kreistag hat vor allem Kompetenzen beim Schulbau, bei der Gesundheit, bei Sozialleistungen, beim Verkehr, bei übergreifenden Infrastrukturprojekten; und nicht zuletzt sind auch dort die Finanzen wichtig, da

diese direkte Auswirkungen auf die Zulagen und die Umlagen für die Kommunen haben. So sind zuletzt im Hochtaunuskreis die Schul- und Kreisumlagen, die die Gemeinden zu entrichten haben, regelmäßig gestiegen. Engpässe bei der finanziellen Ausstattung durch Bund und Länder trifft nicht nur die unterste lokale Ebene, die Städte, sondern auch die Landkreise. Umso wichtiger, dass notwendige und wichtige Entscheidungen überall mit finanzieller Verantwortung getroffen werden, auch hierbei fungiert die Kommunalwahl als Korrektiv. Wählen dürfen die Hessen im Übrigen erst mit 18 Jahren, während die meisten anderen Bundesländer das Wahlalter auf 16 Jahre heruntersetzt haben. Auch das sogenannte passive Wahlrecht, als Bewerber kandidieren zu können, beginnt mit dem (spätestens am Wahltag vollendeten) 18. Lebensjahr. EU-Bürger, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, dürfen in ihrer Kommune und ihrem Landkreis bei der Kommunalwahl ebenfalls wählen. Bei der Wahl zum Ausländerbeirat, den es in vielen Kommunen gibt, sind nur am Ort gemeldete Menschen wahlberechtigt, die ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen.

Programm im März in der „Portstrasse Jugend & Kultur“

Oberursel (ow). In der Portstrasse Jugend & Kultur, Hohemarkstraße 18, ist im März wieder viel los!

Durchgehend

Offener Treff (Jugendcafé ab 12 Jahren): Dienstag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr. Chillen, Quatschen, Kickern, Billard, PS5, Hilfe und Beratung. Ein Wohlfühl- und Rückzugsort, in dem die eigene Musik gespielt werden darf und die Küche zur Selbstversorgung nutzbar ist. Keine Lust auf Erwachsene? Die Lounge gehört den Interessierten! Gratis WLAN.

Gymnastik: Montag von 12 bis 16.45 Uhr sowie Dienstag bis Freitag von 12 bis 18.45 Uhr nutzbar. Ein kostenloser Kraftraum für fitnessbegeisterte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren. Anmeldung und Einführung einmalig 20 Euro, danach ist das Training kostenfrei. Kein Abo, trainiere so viel Du willst.

Wochenangebote

Montags: Projekttag

Jeden Montag ist die Portstrasse für Projektideen geöffnet. Wer an einen Ort alleine oder mit einer Gruppe ein Schul-, Musik- oder Kunstprojekt starten möchte, ist hier genau richtig. Oder aber eine ganz andere Idee verwirklichen und den Raum dafür nutzen. Das Team der Portstrasse unterstützt die Vorhaben!

Dienstags: Fit im Freien: Outdoor-Zirkeltraining im Rushmoorpark. Bewegung an der frischen Luft und gemeinsamer Sport – das bietet das Outdoor-Zirkeltraining der mobilen Jugendarbeit Oberursel. Von 16 bis 18 Uhr treffen sich Sportbegeisterte zu einem abwechslungsreichen Training an der Calisthenicsanlage im Park. Alternativ kann man sich auch bereits um 15.30 Uhr in der Portstrasse Jugend & Kultur einfinden. Das Training eignet sich für alle Fitnesslevels und wird von den beiden Streetworkern angeleitet. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 und junge Erwachsene bis 27 Jahre. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach (mit Sportsachen) vorbeikommen und mitmachen!

Kino für Alle

Einlass ab 19.30 Uhr, freie Platzwahl, Kosten: 4 Euro. Filmbeginn 20 Uhr. Im Programmkinos werden ausgewählte Filme verschiedenster Genres im gemütlichen Kinosaal der Portstrasse gezeigt. Aktuelles, Klassiker, Dokumentationen: Für jeden Filmgeschmack ist etwas dabei.

Mittwochs: Indoor Sport ab 17.30 Uhr: Ein Angebot unseres Streetwork-Teams. Meistens in der Sporthalle, bei gutem Wetter und im Sommer auch mal draußen. Was gespielt wird entscheiden die Teilnehmer.

Donnerstags: Offenes Kochangebot: Ab 15 Uhr planen und kochen alle gemeinsam ein Gericht, für das die Teilnehmer sich entscheiden.

Freitags: Spätschicht : 20 bis 24 Uhr: Gemütliche Bar-Atmosphäre für Jugendliche ab 16 Jahre.

Im Monatsrhythmus

Queer*Treff: Mittwoch, 4. März, 19 bis 22 Uhr. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Queer*Treff statt. Organisiert von Personen aus der LGBTQIA+ Community. Ein geschützter Raum für den Austausch und die Begegnung von Queers aller Altersstufen. **Spieleabend:** Montag, 16. März, 18 bis 22.30 Uhr: Beim altersoffenen Spieleabend kann alles gespielt werden was Würfel, Karten oder Spielfiguren hat – dabei werden die Regeln unseres großen Angebots an Gesellschaftsspielen von einem langjährigen Spieleenthusiasten erklärt. Selbstverständlich können auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Kulturveranstaltungen im März

Samstag, 7. März: Orschel spielt! Beginn 14 Uhr In Kooperation mit der VHS. Spielebegeisterte aufgepasst! Ein Tag voller Brett-, Karten-, und Würfelspiele, die ausprobiert werden können. Und das Beste: Durch unsere engagierten Erklärbären, die an dem Tag vor Ort sein werden, ist es nicht einmal notwendig, die Anleitung selbst zu lesen. Außerdem gibt es einen Spieleflohmarkt (Verkäuferinnen und Verkäufer bitte vorher anmelden unter portstrasse@oberursel.de).

Freitag, 13. März, 20 Uhr, Samstag, 14. März, 20 Uhr, Sonntag, 15. März, 17 Uhr findet **THEATERpur** statt. Bis dass Dein Tod uns scheidet - eine Komödie von Klaus Wirbitzky. Gefreut werden darf sich auf einen ebenso bissigen wie unterhaltsamen Theaterabend: „Bis dass dein Tod uns scheidet“ von Klaus Wirbitzky verbindet schwarzen Humor mit scharfsinniger Gesellschaftssatire und wirft einen ebenso amüsanten wie gnadenlosen Blick auf Ehe, Ehrgeiz und die Abgründe des Künstlerlebens.

Im Mittelpunkt stehen zwei ehemalige Stars der Opernszene, deren glanzvolle Karrieren längst vergangen sind. Was geblieben ist, sind verletzter Stolz, gegenseitige Schuldzuweisungen – und der feste Wille, die leidige Zweisamkeit ein für alle Mal zu beenden. Zwischen Rollstuhl, Cognac und großen Operngefühlen entwickelt sich eine rasante Komödie, in der Mordpläne, Intrigen und unerwartete Wendungen für beste Unterhaltung sorgen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die neu engagierte Altenpflegerin Xenia, die scheinbar naiv zwischen die Fronten gerät, jedoch ganz eigene Ziele verfolgt. Während die Goldene Hochzeit näher rückt und man sich an alte Liebschaften erinnert, spitzt sich die Lage zunehmend zu – mit ebenso überraschenden wie komischen Konsequenzen. Alle weiteren Informationen zum Stück finden Interessierte im Internet unter www.theaterpur-friedrichsdorf.de. Kartenkauf möglich im Internet unter www.frankfurtticket.de und an der Abendkasse.

Oberursel Ausbildungstour bietet praxisnahe Berufsorientierung

Oberursel (ow). Die Oberursel Ausbildungstour geht in die 14. Runde. Am Freitag, 6. März zwischen 11 und 16 Uhr gibt es an der Hochtaunusschule und der Feldbergschule (Außenstelle) umfangreiche Informationen zu beruflichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Erneut dreht sich in Oberursel alles um Ausbildungswege: Vom Praktikum über klassische Ausbildungsplätze bis hin zu den dualen Studiengängen, die in und rund um die Stadt angeboten werden. Rund 70 Unternehmen und Organisationen aus Oberursel und der Region stellen dabei sich und insgesamt über 300 Berufsbilder vor.

„Wir wollen Jugendlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten einer soliden und zukunftsorientierten Ausbildung in Oberursel und der Region aufzeigen und die damit verbundenen Chancen für ihre berufliche Karriere verdeutlichen. Die Messe bietet die Möglichkeit, direkt in den Kontakt mit Ausbildungsbetrieben zu kommen, Fragen zu stellen und sich einem möglichen Arbeitgebenden zu präsentieren. Ich danke allen beteiligten Unternehmen und Institutionen, die durch ihre Präsenz ansprechbar sind und auf der Messe gleichzeitig für den Wirtschaftsstandort Oberursel werben“, so Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Arbeitswelt hat einen dringenden Bedarf an qualifizierten Fachkräften und in der Metropolregion FrankfurtRheinMain warten zahlreiche Unternehmen auf qualifizierten und engagierten Nachwuchs. Trotz der Vielzahl an attraktiven Ausbildungsplätzen ist es zunehmend schwierig, junge Menschen für eine berufliche Ausbildung zur begeistern. Immer mehr Jugendliche setzen auf akademische Laufbahnen und lassen wertvolle Chancen in der dualen Ausbildung und der Praxis ungenutzt. Wirklich zukunftsträchtig ist aber nur ein, zu Person und Entwicklungsstand passender Werdegang.

Immer wieder zeigt sich, dass gerade praktische, betriebliche Erfahrung die beste Basis für die spätere Karriere ist. Aus diesem Grund ist der Besuch der Oberurseler Ausbildungstour gut und wichtig: Hier haben alle beruflich Interessierten die Gelegenheit, mit Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen in Kontakt zu treten, die sie auf ihrer beruflichen Reise unterstützen und Orientierung bieten können. Damit ist die Ausbildungstour in Oberursel eine großartige Plattform, um Interessen zu entdecken, Fragen zu stellen und Einblicke in die berufliche Zukunft zu erhalten. Ein Kontakt auf Augenhöhe vermittelt schnell wichtige Details.

Der Wirtschaftsstandort Oberursel bietet hervorragende berufliche Perspektiven. Mit stabilen Unternehmen im Bereich Produktion wie auch Dienstleistung und einem breiten Spektrum an Wachstumsbranchen sind in Oberursel viele attraktive Arbeitgebende beheimatet, die aktuell rund 17.000 Arbeitsplätze bieten. Oberursel ist zudem der zweitgrößte Ausbildungsstandort im Hochtaunuskreis. Anlässlich der Ausbildungstour ist ein großer Teil der Oberurseler Ausbildungsbetriebe prä-

sent, um über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten zu informieren.

„Für die Unternehmen in unserer Region ist die Ausbildungstour eine wichtige Gelegenheit, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und sie für eine berufliche Zukunft im Hochtaunuskreis zu begeistern. Viele Betriebe suchen engagierte und kompetente Auszubildende, um ihren Fachkräftebedarf von morgen zu sichern. Die direkte Begegnung hilft beiden Seiten, Erwartungen abzugleichen und Perspektiven zu entwickeln“, erläutert Bürgermeisterin Antje Runge.



Die Ausbildungstour zeigt den Weg.

Foto: People@venture

Am Standort Hochtaunusschule, Bleibiskopfstraße 1, stellen rund 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend technischen und sozialen Berufen vor. Das Handwerk ist mit der der Kreishandwerkerschaft und den Innungen des Main- und Hochtaunus vertreten. Zusätzlich findet die Ausbildungstour auch am Standort der Feldbergschule (Außenstelle, Karl-Hermann-Flach-Straße 52) statt. Unter dem Motto „Ausbildung – Studium – Zukunft“ präsentieren auch hier 35 Unternehmen und Organisationen aus der Region ihre Einstiegs- und Karrierechancen in vorwiegend kaufmännischen und serviceorientierten Bereichen.

Partner des Projekts sind die Agentur für Arbeit Bad Homburg, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt sowie die beiden berufsbildenden Schulen des Kreises, die Hochtaunusschule und die Feldbergschule. Die Veranstaltung wird im Rahmen der OloV-Strategie (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule–Beruf) des Landes Hessen gefördert.

Ausführliche Darstellungen zu den Möglichkeiten und Unternehmen der Ausbildungstour finden Interessierte im Internet unter www.oberurselindialog.de/ausbildungstour/2026. Herzlich willkommen sind alle beruflich Interessierten! Neben Schülern sowie Studierenden sind auch Eltern eingeladen, zusammen mit ihren Kindern einen ersten Eindruck von den Berufsmöglichkeiten auf der Ausbildungstour zu bekommen. Der Eintritt ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht notwendig.

+

PIETÄTEN

+

WIR GEDENKEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



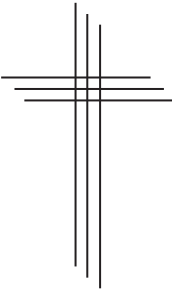
Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 061 71/54706

Jederzeit dienstbereit





Herzberger
Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten

Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht

www.herzberger-bestattungen.de



Pietät Röhrle

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71-41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren

Josef Kunz und Tochter

Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71/ 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.

www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Wir lassen dich in Liebe gehen

Heidrun Barufke-Özdemircan

* 08.02.1955 † 02.02.2026

Wir vermissen dich sehr

Bedrettin
deine Mama
Jürgen
Marion und Axel
Claudia und Gerald
Andi und Peter
Lisa und Felix
Tante Renate

Hohemarkstraße 73c, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Am Himmel leuchten viele Sterne,
aber Du, bist der hellste Stern und schaust auf uns herab.

Danke Papa, Schwiegerpapa, Opa und Uropa.



Jörg Fuß

* 7. Oktober 1942 † 13. Februar 2026

Wir vermissen Dich!

Simone Krausgrill, geb. Fuß und Dirk mit Laurin
Niklas Krausgrill und Julia mit Eliano
Stephan Fuß und Tanja mit Laura, Lana und Myro

Hohemarkstr. 101, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. März 2026,
um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof Oberursel Nord statt.

Nach der Urnenbeisetzung wünscht die Familie
ein stilles auseinandergehen.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.



Irmgard Kandler

geb. Herbert
† 15.01.2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Claudia und Nicole mit Familien

Oberursel-Bommersheim, im Februar 2026

Traurig, Dich zu verlieren. Erleichtert, Dich erlöst zu wissen. Dankbar, mit Dir gelebt zu haben.



Margot Steinz

geb. Hinz

* 12. Juni 1936 † 13. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit:
Elke und Jürgen
Bernadette
Anna-Maria und Sam

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 05. März 2026, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an den Caritasverband Taunus e.V.
IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00
Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst - Margot Steinz

+

WIR GEDENKEN



Wir nehmen Abschied von

Ingeborg Schneider

geb. Theisen

* 1. Februar 1933 † 14. Februar 2026

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 3. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

In Liebe und Dankbarkeit für die schöne Zeit
nehme ich Abschied

Gerd Heinz

* 5. 7. 1941 † 10. 2. 2026

Regine Heinz

Im Namen aller Angehörigen



„Hör mal“

Wir nehmen Abschied von Wilfried Müller.

Ein Vierteljahrhundert lang hat er mit seiner Persönlichkeit, seiner Zuverlässigkeit und seinem Humor nicht nur die Auferstehungskirchengemeinde geprägt. Vor allem die Entwicklung unserer Kindertagesstätte Arche Noah hat er mit großem Engagement und unerschütterlicher Geradlinigkeit bis zuletzt voran getrieben. Er war immer da, wenn wir ihn brauchten. Wir werden seine herzliche Art, seinen festen Händedruck und sein mitreißendes Lachen sehr vermissen.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und insbesondere seiner Frau Anita, ohne deren Rückhalt und Mitwirken vieles nicht möglich gewesen wäre. Wir sind Wilfried Müller zu großem Dank verpflichtet. Sein Rat wird uns fehlen.

Die Kita Arche Noah und die Auferstehungskirchengemeinde

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten und verstehen kann, ist die Freiheit der Seele und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Anneliese Merk

geb. Grein

* 11. Februar 1932 † 19. Februar 2026

In stiller Trauer
Familie Herbert Merk
Familie Stefan Merk
sowie alle Verwandten

Feldbergstraße 24, 61449 Steinbach (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 11. März 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.



Mit unermüdlichem Fleiß und einem großen Herzen für die Familie war er immer für uns da. Unsere gemeinsamen Feste bleiben für immer Teil unserer Erinnerung. Er hat alles für uns gegeben und wird schmerzlich vermisst.

Udo Braun

* 26. 8. 1951 † 9. 2. 2026

In Dankbarkeit und Liebe
Renate Braun-Bernard
Yvonne Brogsitter mit Familie
Susanne Braun-Wilhelm mit Familie

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, dem 5 März 2026, um 14 Uhr in der Ev. Kirche in Oberstedten statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Am 9.2.2026 verstarb unser treuer Kamerad

Brandmeister

Udo Braun

im Alter von 74 Jahren.

Er war von 1966 bis 2011 aktiv in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Oberstedten und ist ihr als Mitglied der Ehren- und Altersabteilung fast 60 Jahre verbunden geblieben. Er engagierte sich für die Jugendfeuerwehr und war von 1986 bis 1991 stellvertretender Wehrführer. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Freiwillige Feuerwehr Oberursel-Oberstedten
Der Feuerwehrausschuss Der Vorstand

Die Trauerfeier findet am 5.3.2026 um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Oberstedten, Kirchstr. 28 statt.



DANKSAGUNG

Marianne Porr

* 13. 11. 1937 † 2. 2. 2026

Danke

für eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für Blumen und Zuwendungen,
für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Michael Porr im Namen aller Angehörigen

Oberstedten, im Februar 2026

Wir trauern um meinen lieben Ehemann, unseren guten Vater und Opa



Karl Heinz Helfmann

* 22. Dezember 1935 † 23. Februar 2026

in Moers in Oberursel

Wir vermissen Dich
Marianne Helfmann geb. Schmidt
Heike Kortmann geb. Helfmann und Thomas Kortmann
Dirk Helfmann und Daniela Wagner
Enkel Leonie und Dennis Helfmann

Ruppertshainer Straße 19, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 11. März 2026, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärteten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rache-feldzüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehe-

wohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. März 2026.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert-einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Dame aus Königstein kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert-einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Wert-einschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren, Münzen und Medaillen, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Näh&Schreibmaschinen, Schallplatten. Tel. 0157/54508949



AUTOMARKT

BMW Z8 Roadster(E52)- Sammlerzustand-EZ 07/2000, 23750 km, 294 kW (400 PS), Benzin,Schaltgetriebe, 2. Hand, Silber Metallic, HU 05/2026! Innenausstattung mit Schwarz leder! 100.000,- €. email: vinko2002@web.de Tel. 0176/27505427

Mercedes SL gesucht - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

EINZEL-DIN-GARAGE Bad Soden Sulzbacher Str. 16 ab sofort frei. 75,- €. Tel. 06196/26684

Tiefgaragenstellplatz Dorotheenstraße 8/10 zu vermieten. Für SUV über 1,50 m Höhe nicht geeignet. Tel. 0177/2731301

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Wer, wo, was, wann?



KENNELERNEN

60+ Dinner for one. Mittwoch, den 4.3.2026 19:00 in Bad Homburg. SMS oder Anruf: 0151/22255286

Nette Sie, 65 J. hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

Attr. Sie (60+) su. stud. Ihn mit Stil u. Int. an Reisen, Kultur, klass. Musik f. gemeinsames Glück. Bitte m. Bild. Chiffre VT 02/09

Ich, männlich, 69 Jahre, Nichtraucher, habe das Alleinsein satt. Ich suche eine liebe, nette, schlanke deutsche Dame bis Mitte 70 aus Schwabach und Umgebung. Wenn du alleine bist und dich genauso einsam fühlst, freue ich mich auf deine Antwort. Zuschriften unter Chiffre VT01/09

PARTNERSCHAFT

39-jährige Singlefrau, spontan, humorvoll und voller Lebensfreude, sucht dich! Zusammen lachen, träumen und das Leben genießen – das wäre wunderbar. Wenn du offen, ehrlich und bereit für etwas Echtes bist, dann melde dich. ecselant@web.de

Nette Sie, 65 J., hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Angelika, 69 J., hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Deinen lieben Anruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 0176-45891454

Elke, 71 J., verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierlicher Figur und schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe im sozialen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv. Sie dürfen auch älter sein, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. Tel. 0157 – 75069425

Ingeborg, 75 J., hübsche, jung gebl. Witwe, ordentl. Hausfrau u. leidenschäftl. Gärtnerin. Mir fällt die Decke auf den Kopf, keiner da, der mein Essen lobt oder mit dem ich sprechen kann. Sehr gerne möchte ich für Sie da sein u. mich gut mit Ihnen verstehen. Ich erwarte Ihren Anruf üb. pv, wenn Sie es auch ehrlich meinen. Tel. 0176-57889239

Ich Roswitha, 79 Jahre, bin eine ruhige, ordentl. Frau, ich koche vorzüglich u. liebe es meinen Partner zu verwöhnen. Ich lebe hier ganz allein, habe e. Auto u. wäre auch jederzeit umzugsbereit, ich würde für Sie da sein u. Ihnen ein behagl. Zuhause schaffen. Wollen wir es miteinander versuchen? pv Tel. 0151 – 62913879

Juliane, 61 J., hübsch, tip-top im Haushalt u. Garten. Wenn ich nach der Arbeit in m. leere Wohnung komme u. für mich allein koche, bin ich oft ganz traurig. Das will ich jetzt ändern u. hoffe, dass Du meine Zeilen liest u. üb. pv anrufst. Tel. 0176-34498648

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



BETREUUNG/PFLEGE

Zuverl. erfahrene Pflege- und Hauswirtschaftskraft aus der Ukraine, gutes Deutsch und Referenzen, sucht ab sofort Stelle in Kgst., auch 24-Std.! Tel. 0163/4877914

SENIOREN-BETREUUNG

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht ab sofort eine neue Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0156/78684703

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin betreut und unterstützt liebevoll Senioren. Tel. 06101/9580954

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeug-nissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 017624891273



IMMOBILIENMARKT

Suche Eigentumswohnung von privat. Tel. 069/87000262

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht langfristiges Zuhause in Bad Soden / Kronberg / Königstein. Beruflich etabliertes, sehr zuverlässiges Ehepaar mit zwei kleinen Kindern (5 Jahre) sucht ein langfristiges Zuhause zur Miete in Bad Soden, Kronberg oder Königstein. Gesucht wird ein freistehendes Haus oder großzügiges Reihen-/Doppelhaus mit: ca. 200 m² Wohnfläche oder mehr mindestens 400 m² Grundstück Garten mit Platz zum Spielen Bezug idealerweise im Sommer (flexibel nach Absprache) Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und legen großen Wert auf ein gepflegtes Umfeld sowie ein langfristig stabiles Mietverhältnis. Als Familie wünschen wir uns einen Ort, an dem unsere Kinder behütet aufwachsen können und wir zugleich ein verlässlicher, respektvoller Mieter für Eigentümer sind. Über Hinweise oder direkte Angebote freuen wir uns sehr. Tel. 0176/10887071

Junge Familie sucht Haus in Kelkheim + Umgebung. Min. 6 Zi. 150 m². Bis 720.000,- € oder 2500,- € kalt. Angebote an: 2plus4-suchen-haus@web.de

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 2-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Weißkirchen. Aktuell vermietet. KP 219.000,- €. Tel. 0176/31466037

GEWERBERÄUME

Suche Praxisräume (1-2 Zi) für Psychosomatische Privatpraxis zentral in Bad Homburg. praxis.von.gall@web.de

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m². Halbes Stockwerk mit 4 Büroräumen in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Provisionsfrei. facility@tec5.com

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m² Oberes Stockwerk mit 4 Büroräumen in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Provisionsfrei. facility@tec5.com

MIETGESUCHE

Alleinstehende Frau mit kleinem Hund sucht 1-2-Zimmer-Whg in Kelkheim. Ich wohne seit 27 Jahren in Kelkheim und arbeite als Grundschul-Betreuerin. Ich bin ruhig und Nichtraucherin. Tel. 01577/9740364 wohnungssucheKelkheim@web.de

Rentnerehepaar sucht ruhige 3-4 ZiWo ca. 80 m² mit EBK, Balk/Terr, Gar/Stellpl. Wir bieten und suchen Ruhe. Tel. 0160/8133682

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155

2-Zi-Whg zu vermieten in Schwalbach, EBK, Bad, WoZi, SchlafZi, Balkon, Gartenanteil, Parkplatz, 66 m² ab 01.04.2026, Miete 690,- €, Umlagen 200,- €, Kaution 2070,- € info.stuermer@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



**Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.**
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

361 Einsätze in einem Jahr

Oberursel (gt). „Es war ein ruhigeres Jahr“, sagte Uli Both bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mitte am Montagabend. Dennoch kam es im Jahr 2025 fast täglich zu einem Einsatz: Insgesamt 361. Die Feuerwehr Mitte rückte 94 Mal zu technischen Hilfsleistungen aus. Es gab 157 Fehlalarme. Es hat tatsächlich 62 Mal gebrannt und sie hatten noch 47 weitere Einsätze im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Von den Fehlalarmen waren nur zwei böswillig. Über die Hälfte davon wurde von Brandmeldeanlagen ausgelöst, die Mehrheit davon aus der Karl-Hermann-Flach-Straße. Bei den Bränden waren drei groß, sieben mittelgroß und der Rest entweder klein oder bereits gelöscht, als die Einsatzkräfte aus der Feuerwehr Mitte ankamen. Im Lauf des Jahres wurden 61 Personen gerettet. Bei den technischen Hilfeleistungen waren mehr als die Hälfte Türöffnungen. Die „weitere Einsätze“ teilen sich in Brandschutzdienste aus, zum Beispiel in der Stadthalle oder beim Brunnenfest, sowie in „Brand-schutzerziehung“ Termine, zum Beispiel in Schulen und Kitas. Aktuell hat die Feuerwehr Mitte 86 ehrenamtliche Mitglieder in der Einsatzabteilung. Darüber hinaus gibt es 23 Mitglieder bei der Minifeuerwehr und 32 in der Alters- und Ehrenabteilung. Hinzu kommen 220 passive Mitglieder im Förderverein. Außerdem gibt es eine kleine Anzahl an hauptamtlichen Mitarbeitern für die Geräte-wartung und andere Aufgaben. Dieser sogenannte „Wachalarm“ übernimmt auch Einsätze in der Dienstzeit. Wehrführer Uli Both plädierte an die anwesenden Politiker für den Erhalt dieses Systems, um die ehrenamtlichen Einsatzkräfte tagsüber zu entlasten. Neben den Einsätzen fanden viele Ausbildungsstunden im vergangenen Jahr statt. Für die neue Drehleiter gab es Trainingsfahrten und Theoriestunden, außerdem gab es ein gemeinsames Waldbrandseminar über drei Tage mit der Partnerfeuerwehr aus Forst (Lausitz), berichtete Fördervereinsvorsitzender Christian Mereien. Natürlich war die Wehrführung

in Absprachen für das neue Gefahrenabwehrzentrum eingebunden. Nach den Berichten der einzelnen Abteilungen wurden drei Personen zu Feuerwehrmann-Anwärtern ernannt. Gianluca Lepanto und Sebastian von Au waren von der Jugendabteilung zur Einsatzabteilung gewechselt, Falko Bode ist als Seiteneinsteiger neu dabei. Außerdem wurden folgende ehrenamtliche Mitglieder der Einsatzabteilung befördert: Lea Jaroschek, Dennis Rauhöft, Florian Roes, Hannah Rückert, Sören Schüppenhauer und Felix Zundel haben den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen und wurden nach 70 Stunden Ausbildung zu Feuerwehrmann/-frau ernannt. Dies ist die Voraussetzung, um bei einem Einsatz mit auszurücken zu können. Tim Junk, Florian Linsel und Sarah Vogel erhielten nach 40 Stunden Truppenführer-Ausbildung die Beförderung zu Hauptfeuerwehrmann/-frau. Patrick Vogel wurde nach seinem abgeschlossenen Gruppenführerlehrgang zum Löschmeister befördert. Die Ausbildung, die 14 Tage dauert, ist der erste Schritt zu einer Leitungstätigkeit. Schließlich wurden Ansgar Grass und Mirko Mettler nach abgeschlossenen Sonderlehrgängen zum Oberlöschmeister befördert. Auch Uli Both hat sich in Sachen Führungsdienst weitergebildet, erklärte Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Ab sofort darf er als technischer Einsatzleiter Einsätze für die ganze Stadt leiten. Einige Mitglieder erhielten Anerkennungsprämien vom Ersten Stadtrat Jens Uhlig: Florian Brandt und Olaf Haas für fünf Jahre Dienst, Nils Haselau für 15 Jahre Dienst, Jan Haselau für 35 Jahre Dienst, sowie Klaus-Peter Riegel für 45 Jahre Dienst. Beim Verleihen der Abzeichen des deutschen Feuerwehrverbands werden auch die Zeiten bei der Jugendfeuerwehr angerechnet und somit erhielten Alexander Alt und Ben Ottenberg ihre Abzeichen für 10 Mitgliedschaft, Alexander Kunz erhielt das Abzeichen für 30 Jahre Mitgliedschaft. Schließlich wurde Christian Mereien nach über 40 Jahren Dienst in der Alters- und Ehrenabteilung übernommen.

So positionieren sich Oberursels Parteien zur Kommunalwahl

Oberursel (ow). Wie familienfreundlich könnte sich Oberursel in den kommenden Jahren entwickeln – und was heißt das ganz konkret für Eltern, Kinder und Einrichtungen? Der Stadtelternbeirat (STEB) Oberursel hat vor der Kommunalwahl am 15.03.2026 alle Parteien, die in Oberursel zur Wahl stehen, zu zentralen Fragen rund um Kinderbetreuung und Familie befragt. Alle detaillierten Antworten und Begründungen im Wortlaut sind online verfügbar im Internet unter: wahl.steb-oberursel.de

Transparenz und Verbindlichkeit

Der STEB möchte Familien und allen interessierten Bürgern mit der Befragung eine Orientierung geben. Kinderbetreuung ist für viele Menschen ein entscheidendes Thema, weil sie die Lebensrealität von Familien direkt betrifft und darüber mitentscheidet, wie gut sich Familie und Beruf vereinbaren lassen. Gleichzeitig sind die politischen Entscheidungen in diesem Bereich oft komplex und werden im Alltag vor allem über ihre Folgen wahrgenommen, etwa über Elternbeiträge, Betreuungszeiten, Verfügbarkeit von Plätzen oder die Qualität in den Einrichtungen. Der STEB will deshalb Transparenz schaffen und die Positionen der Parteien sichtbar machen. Genauso wichtig ist dem STEB die Verbindlichkeit über die Wahl hinaus. Wahlprogramme und Aussagen im Wahlkampf sind das eine, die Beschlüsse in der Stadtverordnetenversammlung nach der Wahl das andere. Mit den Wahlprüfsteinen werden die Parteien gebeten, sich vorab zu zentralen Leitfragen zu positionieren. Diese Positionen sind damit nicht nur eine Momentaufnahme, sondern ein Maßstab für die kommende Wahlperiode. Der STEB wird die künftige Politik daran messen, ob Entscheidungen zu Gebühren, zu Betreuungsangeboten und zur Qualität mit den heutigen Aussagen zusammenpassen. Der STEB ist dabei ausdrücklich überparteilich und neutral. „Als STEB geben wir keine Wahlempfehlung. Wir schaffen Transparenz“, sagt Stefan Beitzlich, Vorsitzender des Stadtelternbeirats Oberursel. „Die Parteien entscheiden nach der Wahl über Beiträge und Betreuungsangebote. Mit unseren Wahlprüfsteinen machen wir sichtbar, wofür sie stehen. Das hilft Bürgern bei der eigenen Meinungsbildung und es schafft zugleich Verbindlichkeit, weil wir die Politik in der kommenden Wahlperiode an diesen Aussagen messen werden.“

Schwerpunkte der Befragung

Mit den Wahlprüfsteinen greift der STEB Themen auf, die in nahezu jeder Familie eine Rolle spielen. Im Mittelpunkt stehen bezahlbare und verlässliche Betreuung, eine faire Gebührenstruktur, ausreichend Plätze, gute Rahmenbedingungen für pädagogische Fachkräfte sowie die Frage, wie der Ganztag in Oberursel familienfreundlich umgesetzt wird. Hinzu kommen Themen wie eine nutzerfreundliche digitale Anmeldung und sichere Wege zu Kitas und Schu-

len. Gerade weil Debatten in der Kommunalpolitik häufig von Haushaltsfragen geprägt sind, will der STEB den Blick darauf lenken, was Entscheidungen im Alltag bedeuten. Familien brauchen Planungssicherheit. Kinder brauchen stabile Bedingungen. Einrichtungen brauchen verlässliche Ressourcen, damit Bildung und Betreuung gelingen.

Gebühren bleiben der zentrale Streitpunkt

Aus den Rückmeldungen wird deutlich, dass die kommende Wahlperiode stark davon geprägt sein wird, wie Kinderbetreuung in Oberursel finanziert wird und welche Rolle Elternbeiträge dabei spielen. Viele Parteien benennen das Ziel, Familien zu entlasten oder Beitragssteigerungen zu begrenzen. Gleichzeitig zeigt das Gesamtbild, dass CDU, SPD und OBG Beitragserhöhungen als wahrscheinlich ansehen oder an entsprechenden Finanzierungslogiken festhalten. Insbesondere die Orientierung an der sogenannten „Drittel-Logik“ (Land, Stadt, Eltern) spielt dabei weiter eine wichtige Rolle, die in der Konsequenz zu weiter steigenden Elternbeiträgen führen könnte. Ein weiteres wichtiges Signal betrifft die Gebühren im neuen Ganztag. Im Hochtaunuskreis werden Bestrebungen diskutiert, die Gebühren kommunenübergreifend anzugleichen, weil die Leistung in wesentlichen Punkten vergleichbar ist. Für Familien geht es dabei um eine einfache Frage: Sollen in vergleichbaren Angeboten auch vergleichbare Beiträge gelten, unabhängig vom Wohnort im Kreis? Der STEB macht dazu deutlich: Gebührenpolitik ist immer auch Familienpolitik. Wenn Beiträge steigen, trifft das Familien unmittelbar und kann Entscheidungen über Erwerbstätigkeit, Wohnort und Familienplanung beeinflussen. Umgekehrt braucht eine Stadt, die sich familienfreundlich nennen will, eine Gebührenpolitik, die verlässlich, nachvollziehbar und vor allem tragbar bleibt.

Ganztage und Hort

Mit dem Start des Ganztags steht Oberursel vor einer Phase, in der sich Betreuungsmodelle verändern und bestehende Strukturen – etwa Hortangebote – neu bewertet werden. Der STEB erwartet, dass diese Übergänge nicht allein unter finanziellen Gesichtspunkten organisiert werden. Entscheidend ist, dass Lösungen entstehen, die sich am Bedarf von Kindern und Familien orientieren. Nicht jedes Kind passt in dasselbe Betreuungsraster, und nicht jede Familie hat identische Arbeitszeiten oder Unterstützungsnetzwerke. Deshalb setzt sich der STEB für verlässliche und zugleich flexible Angebote ein, die Kinder gut durch den Nachmittag begleiten, pädagogisch tragen und Eltern echte Planbarkeit geben. **Hinweis:** Der Stadtelternbeirat Oberursel (STEB) ist überparteilich und neutral. Die Befragung dient der Information der Öffentlichkeit und enthält keine Wahlempfehlung.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Gärtnern ohne Torf mit Erfolg

(DJD). Wer sich beim Pflanzen im eigenen Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon bewusst für torffreie Erden entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Moorböden und somit zum Klimaschutz. Der Umstieg auf torffreie Substrate ist unkompliziert. Beim torffreien Gärtnern sollten Pflanzenfreunde nur wenige grundlegende Tipps beachten: Pflanzen vor dem Einsetzen gut wässern, häufiger, aber in kleineren Mengen gießen, regelmäßig und bedarfsgerecht düngen und angebrochene Erde zeitnah verbrauchen. Diesem wichtigen Thema widmet sich die bundesweite Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ (BATG) vom 13. bis 22. März 2026, unter www.torffrei.de finden sich viele weitere Informationen und eine Produktdatenbank für torffreie Erden.



Gärtnern ohne Torf – aber richtig! Die Bundesweite Aktionswoche „Torffrei gärtnern!“ 2026 vermittelt Tipps und Informationen an Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner zum richtigen Umgang mit torffreier Erde.
Foto: DJD/FNR/Dario Ronge

**Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!**

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de



ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Städtische Seniorentreffs mit buntem Programm

Oberursel (ow). Passend zum Einzug des Frühlings präsentieren die städtischen Seniorentreffs ein buntes Programm:

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet (etwa ein bis eineinhalb Stunden). Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Wer nicht mitlaufen kann oder möchte, kann sich gerne um 15 Uhr der Gruppe im Café Epinay anschließen, die dort nach dem Spaziergang einkehrt und den Nachmittag gemütlich ausklingen lässt. **Donnerstags** wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am Mittwoch, 4. März, werden von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln gerollt. Bitte anmelden! Am Freitag, 6. März, findet um 10 Uhr (Ankommen ab 9.30 Uhr) ein Treffen zum gemeinsamen Frühstück statt. Kostenbeitrag 8 Euro (inklusive Getränke und Essen). Bitte anmelden! Am Montag, 9. März, heißt es von 14 bis 17 Uhr wieder zwei rechts – zwei links – ein Treffen zum gemeinsamen Stricken in gemütlicher Runde. Bitte anmelden! Am Freitag, 13. März, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach statt – Das Spiel der Könige –. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag). Bitte anmelden!

Winternacht in der Liebfrauenkirche

Oberursel (ow). Am 27. Februar um 19 Uhr laden die Gemeinden Sankt Ursula und Liebfrauen zur Winternacht in die Liebfrauenkirche ein. Das „Fehlgriff Orchester“, seit über 40 Jahren fester Bestandteil der Oberurseler Kulturszene, präsentiert ein abwechslungsreiches Programm von Klassik über Swing bis zu modernen Pop-Arrangements und zeitgenössischer Musik. Dass eine Bigband in einer Kirche auftritt, erlebt man selten genug, sind doch die akustischen Gegebenheiten nicht für diese Art von Musik gemacht. Doch das „Fehlgriff Orchester“ nimmt sich der Herausforderung an und hat ein speziell auf die Liebfrauenkirche zugeschnittenes Programm im Gepäck, ganz nach dem englischen Sprichwort: “Read the room!”. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Im Anschluss können sich die Besucher auf warme und kalte Getränke sowie eine warme Suppe freuen.

Kreuzwegandacht in der Liebfrauenkirche

Oberursel (ow). In der Liebfrauenkirche gibt es einen besonderen Kreuzweg, der vom Oberurseler Künstler Georg Hieronymi entworfen und von Edith Steffen als von Hand geknüpfte Teppiche realisiert wurde. Am Sonntag, 1. März um 18 Uhr, wird Hildegard Ernst, deren Mutter die Teppiche geknüpft hat, ausgehend von einigen Kreuzwegstationen die Andacht liturgisch leiten. Musikalische Gestaltung: Karl Klinke.



Der besondere Kreuzweg Foto: privat

Am Montag, 16. März, lassen rollen von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugel. Bitte anmelden! Am Mittwoch, 18. März, findet ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) der Liedernachmittag statt. Es werden alte und neue Lieder gesungen. Bitte anmelden! Am Sonntag, 22. März, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé statt. In geselliger Runde wird gequatscht, gelacht und auch das ein oder andere Spiel gespielt. Kostenbeitrag 6 Euro (inklusive Kaffee / Tee, Kuchen und Wasser). Bitte anmelden! Am Montag, 23. März, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr das Erzählcafé zum Thema 60er Jahre statt. Bitte anmelden! Am Freitag, 27. März, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag). Bitte anmelden!

Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 4. März, treffen sich Interessierte um 10 Uhr (Ankommen ab 9.30 Uhr) zum gemeinsamen Frühstück. Kostenbeitrag 8 Euro (inklusive Getränke und Essen). Bitte anmelden! Am Mittwoch, 11. März, findet ab 9.30 Uhr der Kaffee-Treff statt. Am Mittwoch, 18. März, findet ab 10 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) das gemeinsame Singen mit Gitarrenbegleitung statt. Am Mittwoch, 25. März, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Aha-Erlebnisse unterwegs

Am Mittwoch, 11. März, fährt der Reisebus nach Frankfurt. Erst führt Martin, ein echter Frankfurter Bub, im Bus durch die Stadt und gibt sein Insider-Wissen weiter. Dann geht’s in ein Restaurant, wo es typisch Frankfurter

Essen gibt. Zum Abschluss des Frankfurt-Tages gehts weiter in den Palmengarten. Dort können alle im Schmetterlingshaus die bunte Farbenpracht der kleinen Flieger bewundern und vielleicht sogar schon die ersten Frühlingsblumen sehen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Oberursel (vor dem Ärztehaus), Abfahrt ist um 9.40 Uhr. Teilnehmende aus Weißkirchen können um 9.50 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche zusteigen. Kostenbeitrag 30 Euro (Fahrt und Eintritt Palmengarten). Anmeldung ist möglich ab Montag, 23. Februar. Zahlung bei Anmeldung!

Samstagskino

Am Samstag, 28. März, dürfen sich alle Kinofans um 14.30 Uhr zum Samstagskino in der Portstrasse, Hohemarkstraße 18, treffen. Es gibt wie gewohnt Kaffee und Kuchen. Der Film startet um 15 Uhr. Der Filmtitel kann im Seniorentreff erfragt werden. Kostenbeitrag 9 Euro (inklusive Kaffee und Kuchen). Bitte anmelden! Für Teilnehmende aus Weißkirchen ist um 14 Uhr ein Fahrdienst ab der Bushaltestelle An der Bleiche eingerichtet. Auch für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich!

Lebensfreude durch Gymnastik

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe 1: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe 2: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag 8 Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können alle Tanzbegeisterten neue Kontakte

knüpfen und sich durch Musik verzaubern lassen. Getanzt werden internationale Kreistänze und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9 (Bus 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich! **Am Dienstag, 10. März, findet kein Tanzen statt!**

Gedächtnistraining

In lockerer Runde den Geist beweglich und fit halten: Gruppe 1: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr, Gruppe 2: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr. Wo? Im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.



Treffen mit Gleichgesinnten beflügelt. Foto: sis

STELLENMARKT

Kleine Gebäudereinigung sucht Reinigungskraft ab sofort für Büroreinigung in Bad Homburg, Montag bis Freitag ab 06:00 Uhr ca. 1 Std. und Samstagvormittag Tel.: 06171/704798



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Servicetechniker (m/w/d)
mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.

O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

Bürohilfe (m/w/d) ab sofort gesucht!
Auf Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung

Tätigkeit: Daten erfassen, Pakete packen, Inventuren und Lagertätigkeiten
Arbeitszeit: zwei Tage/Woche
Arbeitsort: Kronberg
Gute Deutschkenntnisse von Vorteil.

Bewerbung senden an:
lender@agenturconnect.de
www.agenturconnect.de

Wir suchen Sie!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Netzmonteur Gas / Wasser (m/w/d) in Vollzeit

Mit rund 130 Mitarbeitenden im Stadtwerke Oberursel-Konzern geben wir täglich unser Bestes für die Lebensqualität der Menschen in der Region.

Wenn Sie Erfahrung im erdverlegten Rohrleitungsbau haben, kundenorientiert, freundlich und zuverlässig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

 swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de
www.stadtwerke-oberursel.de

Infos:

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Frühaufsteher für Minijob in Oberursel gesucht.

Leichte Hausmeister- und Gartenarbeiten für ca. 1–2-mal pro Woche

Bei Interesse bitte unter Tel. 06171-913535 melden.

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d** sowie **Schreibkraft m/w/d** auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: info@anwaltskanzlei-stiel.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis:
Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor - oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Gold- & Pelzankauf

Friedrichsdorf Reza Industriestr. 27

ANKAUF AKTION

EXPERTEN WERDEN 9 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Februar	Februar	Februar	März	März	März	März	März	März
Do 26	Fr 27	Sa 28	Mo 2	Di 3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG INNERHALB VON 100KM



Wir zahlen bis zu 10.000€ für Pelze aller Art!*

*in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

149 €

pro Gramm



Goldringe

Dringend gesucht!



Goldringe



Goldmünzen



Goldbarren



Goldketten aller Art

Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



Mo.-Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr

Industriestraße 27

61381 Friedrichsdorf

Tel: 06172 6070998

Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER
NIE!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!

**HÄNGT DER PELZ BEI
IHNEN NUR IM SCHRANK?**



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

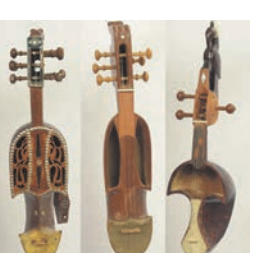
*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 3€ für jeden Gramm Silber

Zinn



Silbermünzen



Silberschmuck



Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.